

B2326E

Lesbischwules Magazin für Nordbayern

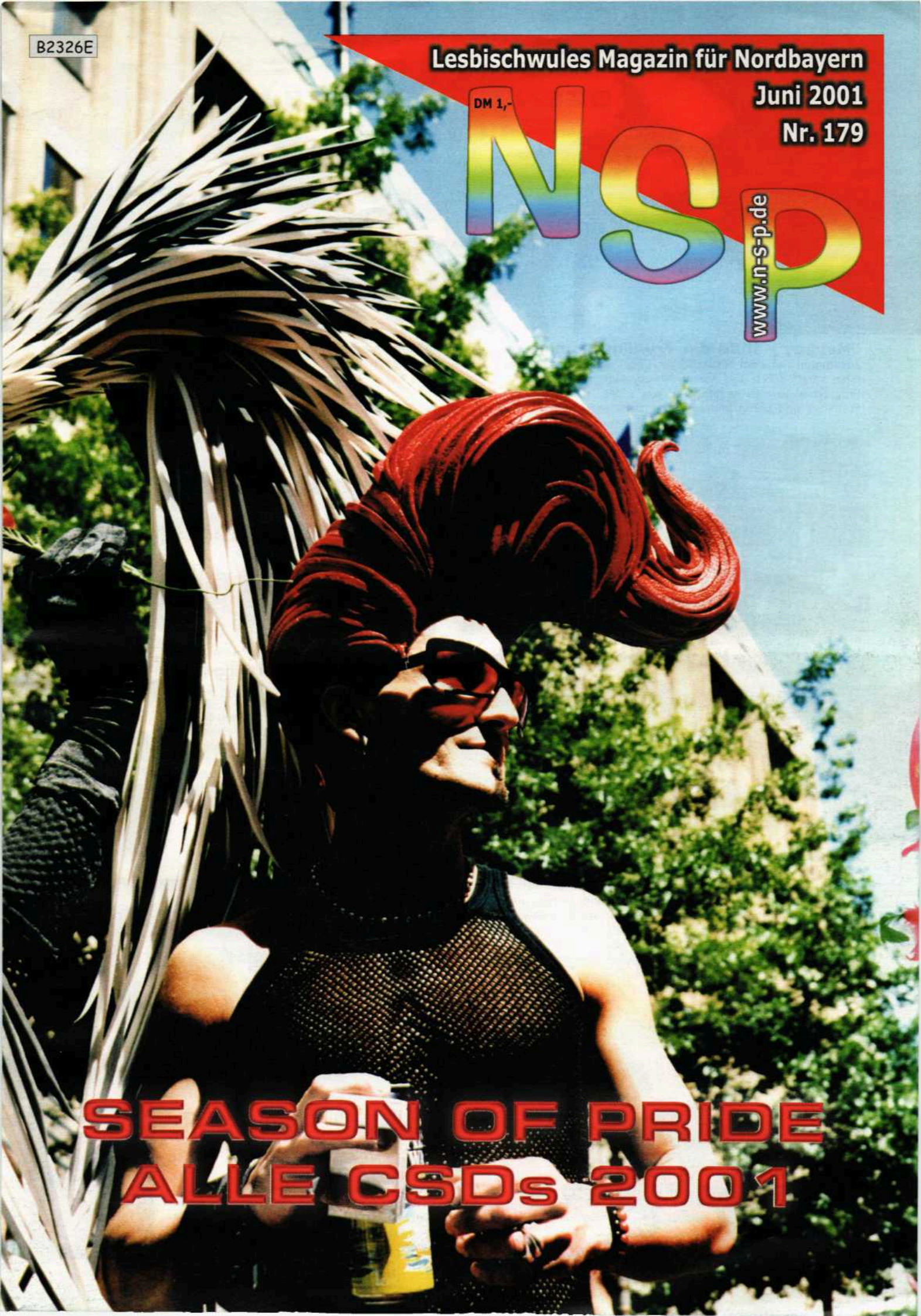
Juni 2001

Nr. 179

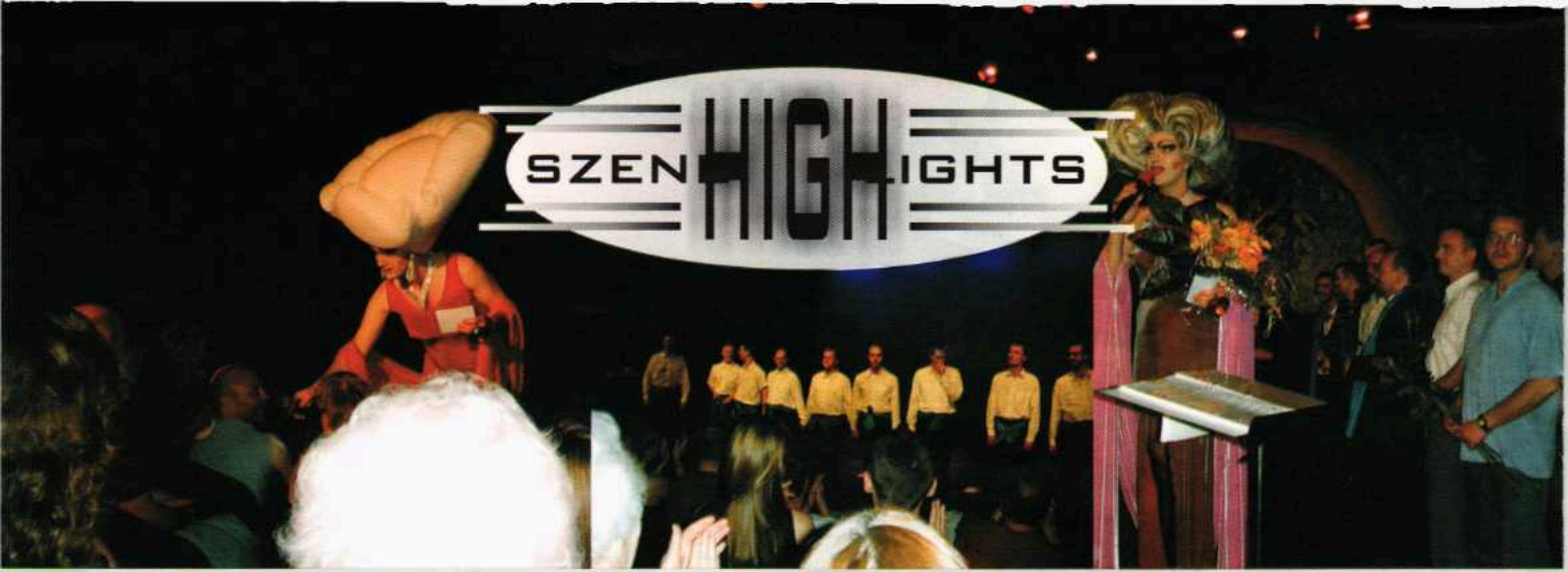
DM 1,-

NSP
www.n-s-p.de

**SEASON OF PRIDE
ALLE CSDs 2001**



SZEN HIGHLIGHTS



"MayGay - Hilfe der Frühling kommt" - unter diesem Motto lud der Nürnberger schwule Männerchor "Trällerpfeifen" zusammen mit dem Heidelberger Chor "Rosa Kehlchen" am 1. Mai in die Tafelhalle. Gut 200 begeisterte Fans ließen sich von "Diva Ellen Lang" durch den Abend führen. Auch wenn den "Trällerpfeifen" die Nervosität beim ersten Auftritt mit ihrem neu erarbeiteten Programm deutlich anzumerken war - das "Heimspiel" vor Nürnberger Publikum haben sie gewonnen. Bei weiteren Auftritten in Frankfurt und Berlin konnten sie inzwischen beweisen, dass sie sich vor anderen schwulen Chören nicht mehr verstecken müssen.



Benefiz im Twilight - Ob "heart to heart" zugunsten der Aids-Forschung mit umfangreichem Showprogramm, oder Benefizdisco zugunsten des CSD-Strassenfestes, beide Veranstaltungen waren leider nur spärlich besucht. Verzweifelt war auch unser Fotograf - verhinderte doch die Nebelmaschine bessere Fotos der Shows. Die Fotos zeigen Aspekte des Auftritts der "Diven von Nürnberg".



1. Mai ist Straßenbahn-Tag

- zumindest beim Felix-Team. Die erfolgreiche Premiere im letzten Jahr wurde heuer durch ein Buffet während der Fahrt ergänzt - und so mancher Gast nutzte die Gelegenheit, um sich erstmals bei strahlendem Sonnenschein in die Blumenwiese zu legen.



Jürgen rief - und alle kamen. Wie schon ausführlich berichtet, feierte Jürgen Wolff seinen 60. Geburtstag. Zur offiziellen Feier am ... kamen rund 600 Gäste aus dem Freundeskreis, Kultur, Politik und Wirtschaft in den Z-Bau. Die Fraktion überreichte einen Bildband (Bild rechts), die Trällerpfeifen sangen ein eigens komponiertes Ständchen...



Desi, Brückenstraße
30.6. + 25.8.01
21 Uhr

Neu: von 21 bis 22 Uhr
Standard- und Latintanz
ab 22 Uhr Disco

Gay & Lesbian
D.I.S.C.O

Foto: Papper "Blöhm" Kuckuk

SZEN HIGHLIGHTS





Bilder:
 rechts oben:
 - das Ballett
 links oben:
 - der schüchtere Neuling bei den Panthern
 rechts:
 "Nämbergerisch" für die auswärtigen Gäste
 ganz rechts:
 Siegerehrung
 unten: Die etwas andere Trommelshow
 darunter:
 stimmgewaltige Gesangsdarbietungen
 ganz unten: Sketch zum harten Trainingsprogramm



Sportverein für Schwule und Lesben Ende April sein rundes Jubiläum. Freitag Abend Empfang im Entenstall. Samstag dann tagsüber Badminton- und Volleyball-Turnier mit Mannschaften aus 9 Städten, von Wien bis Leipzig. Abends dann das große Fest in der Luise. Ein buntes Programm mit unterschiedlichsten musikalischen Darbietungen, einer Bütenrede zum 50-jährigen Jubiläum des Sportvereins, dem Auftritt des Rosa-Panther-Balletts und natürlich der feierlichen Siegerehrung. Alle Darbietungen wurden von Mitgliedern und Freunden der Panther selbst erarbeitet. Klaus als musikalischer Leiter und die unermüdlichen Vorstände Gabi und Franz hatten unzählige Stunden in die Vorbereitung der Feierlichkeiten gesteckt - und wurden mit tosendem Applaus belohnt. Grußworte sprachen auch VertreterInnen der Stadtratsfraktionen von Bündnis90/Die Grünen, FDP und der SPD.

Im Badminton konnte die Mannschaft vom Racket Club München in allen Disziplinen die vorderen Plätze belegen. Im Volleyball dagegen dominierte Wien: Die ersten beiden Plätze belegten Mannschaften aus der Donaustadt, Dritter wurde das Team von Volleyvous aus Freiburg. Beendet wurde das Wochenende mit einem Brunch am Sonntag Mittag.

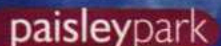


Freitag, 29.6. 22 Uhr

PRIVATE ROOM
Party for Gays & Lesbians

Gast-DJ: Cambis / House
(Mandarine Lounge; München)



Nürnberg: Str. 15 91052 Erlangen - Fax: 09131978322

TWILIGHT

33 CLUB DIE BAR

FOR GAYS & LESBIANS

**DATES
FOR GAYS & LESBIANS**

♥ Samstag 02.06.2001 ♥

CONTACT ALL

**3 Jahre Singleparty
for gays and lesbians**

Die Nr. 1 im Süddeutschen Raum

Boys of Muzic

D.J. Muzic

Keine Halle
House Techno Trance

D.J. Steve

Große Halle
Happy House Dancefloor
70-80er Soul

Open 22.00 Uhr

mit anschließender Gay-Afterhour

SAMSTAG 16.06.

SATURDAY GAY CLUBNIGHT

D.J. Muzic
Happy-House
Dancefloor

Open 23.00 Uhr

80-90er

Soul

!!! Achtung !!!

Antragstellungstag
der Clubkarte

Cocktails 3,50 DM

Longdrinks 3,00 DM

SAMSTAG 30.06.

CLUBNIGHT

D.J. Muzic
Happy-House
Dancefloor

Open 23.00 Uhr

80-90er

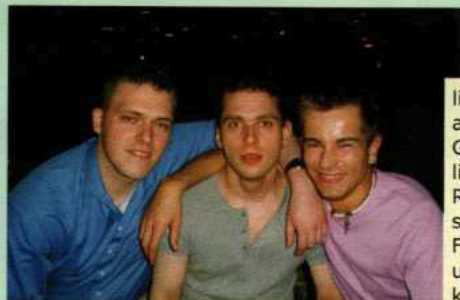
Soul

!!! Achtung !!!

Ausgabetag
der Clubkarte

Alle weitere Termine für den Monat Mai
siehe Flyer oder www.fwillight-nuernberg.de

Twilight-Nimrodstr.9-Nürnberg-Tel 0911/9414656



links: offensichtlich
amüsierte Gäste im
Garten
links unten: Martin
Rassau vergnügt
sich bei Sekt und
Frauen
unten: Einer der
knackigen
GoGo-Boys



Tanz in den Mai - unter diesem Motto versuchten sich am 30.4. Tom (Felix) und Steffi (rosawebworld) erstmals gemeinsam als Veranstalter-Team. Der neue Z-Bau als Party-Lokation erwies sich dabei durchaus als reizvoll. Ein großer Saal mit Bühne, eine zweite Tanzfläche mit Baustellen-Charme und ein riesiger Garten ermöglichen ein vielfältiges Programm. Organisatorisch ging es allerdings ziemlich drunter und drüber - so konnte sich eigentlich jeder, der am Eingang seine Hand ausstreckte, einen Einlass-Stempel abholen - unabhängig davon ob er bezahlt hatte oder nicht.



VIDEO - CLUB 32

KINO

SHOP

VIDEOTHEK

täglich von 14 - 22 Uhr geöffnet

Tafelfeldstraße 32 90443 Nürnberg

Tel. (0911) 44 15 66

Fax (0911) 44 15 67

E-Mail: WOG.Einzelhandel@t-online.de

Einen Grund zum Feiern..

...hat im Juni die Rosa Hilfe in Nürnberg! Vor genau 20 Jahren, im Sommer 1981 wurde die hiesige Beratungsstelle als Teil von Fliederlich e.V. gegründet. Damit ist die Nürnberger Rosa Hilfe eine der ältesten schwulen Beratungsgruppen in Deutschland.

An den Zielen und Inhalten der Rosa Hilfe hat sich in all den Jahren nichts Grundlegendes verändert. Nach wie vor bietet keine andere Beratungsstelle Beratung für Schwule an. Nach wie vor haben Schwule spezielle Probleme im Coming-Out, bei der Ausgestaltung ihres schwulen Lebens, in der Partnerschaft, bei Sexualität und Gesundheit.

Aktuell besteht die Beratungsgruppe der Rosa Hilfe aus etwa 15 Beratern. Diese kommen aus allen Berufsgruppen, engagieren sich rein ehrenamtlich am Telefon, bei persönlichen Beratungen, und natürlich bei regelmäßigen Fortbildungen. Auch wenn die Rosa Hilfe eine reine Laienberatung ist - Qualitätsstandards sind auch hier inzwischen eine Selbstverständlichkeit. Zusätzlich gehören zur Nürnberger Rosa Hilfe die Leiter der Coming-Out-Gruppen, der Jugendgruppe und der Männergruppe.

Trotz aller gesellschaftlicher Öffnungen hat - das zeigt auch die Statistik der geführten Gespräche - der Beratungsbedarf keineswegs abgenommen.



Ein Teil der aktuellen "Rosa Helfer"

Verändert hat sich allenfalls die Herangehensweise an Probleme. Der in seinem Betrieb wegen seines Schwul-seins gemobbte Angestellte rief vor 20 Jahren eher an, um sich auszusprechen, um Trost zu erhalten und Überlebensstrategien zu entwickeln. Heute fragt der Anrufer eher nach konkreten Möglichkeiten, gegen das Mobbing vorzugehen, erfragt eventuell auch die Schwulenfreundlichkeit möglicher anderer Arbeitgeber. Schwule sind selbstbewusster geworden, schlucken nicht mehr so viel, sondern wehren sich fast selbstverständlich.

Nun wird aber erst einmal gefeiert. Eingeladen sind hierzu nicht nur Politiker und VertreterInnen vieler gesellschaftlicher Gruppen, nicht nur Fliederlich-Mitglieder, sondern auch alle Fraunde und InteressentInnen der Rosa Hilfe!

Der "Festakt" findet am 30.6.2001 um 18 Uhr in den Räumen von Fliederlich e.V., Gugelstr. 92 statt.

Geplant sind neben einigen Reden auch kulturelle Beiträge von Johan (Klavier) und Jan (Gesang), die klassische Musik, aber auch Musical-Titel in ihrem Repertoire haben. Zusätzlich erwarten wir den schwulen Männerchor "Trällerpfeiffen" zu einem kleinen Geburtstagsständchen. Hauptfestredner wird Thomas Niederbühl sein, Stadtrat der Rosa Liste in München. Anschließend kann in der am selben Abend stattfindenden Gay'n'Lesbian-Disco in der Desi noch locker weitergefeiert werden.

Eure "Rosa Helfer"

NSP



IM
JUNI

Titel CSD 2000 in Hamburg
Foto: Benjamin Krieger

02 sceneHIGHLIGHTS I

06 Fliederlich-News

09 Anwalts Schatzi

10 Leserbrief

13 Schwiegermutter

14 Lila Hilfe goes LIVE

16 Die Literarische

18 Termine & Events

22 Rat & Tat in Nordbayern

23 Provinz aktuell

24 Bavarian Mr. Leather

27 CSU

28 Sag's der Tante

30 Knapp & Knackig

33 Kleinanzeigen

34 CSD 2001

Die Juli/August-Ausgabe erscheint am 29. Juni.

Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 10. Juni.

Achtung: wegen der Doppelausgabe benötigen wir bis dahin auch die August-Termine!

IMPRESSUM

Herausgeber & Verlag: Schwul-lesbischer Kultur- und Medienverein, Redaktionsadresse: Gugelstr. 92, 90459 Nürnberg • Fon 0911/42 34 57-11 (AB) • Fax 0911/42 34 57-21 • e-mail: redaktion@n-s-p.de • **V.i.S.d.P.:** Michael Glas • **Anzeigenpreisliste** Nr.11 • **Auflage:** 4900 • **Vertriebskennzeichen:** B2326E • **Einzelverkaufspreis** DM 1,- • **Abonnement** DM 20 für 1 Jahr, für Fliederlich-Mitglieder kostenlos • **Filmbelichtung & Druck:** Druckerei Rumpel, Lamprechtstraße 6, 90478 Nürnberg, Tel 0911/462570 • **Internet:** http://www.n-s-p.de • **Erscheinungsweise:** monatlich • **Vertrieb:** Abo, Buchhandel & Kneipen • **Redaktionsschluss und -treff:** Sonntag, 10.6.2001, 18 Uhr • **Layout:** Sa/So, 16./17.6. ab 14 Uhr jeweils Gugelstr. 92 • **Mitglieder der Redaktion:** Wolf-Jürgen Aßmus • Ulrich Breuling • Bernhard Fumy • Harald Gebauer • Michael Glas • Nicolas Janberg • Benjamin Krieger • Peter Kuckuk/Hanns-Peter Weinberger (Distribution) • Chris Rüb • Siegfried Straßner • Tanja Struss • **Comics:** Ralf König. Wir freuen uns über eingesandte Leserbriefe und Beiträge, behalten uns aber eine Veröffentlichung bzw. sinnge-mäße Kürzung vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der NSP-Redaktion wieder. Nachdruck oder Vervielfältigung auch auszugsweise nur mit Genehmigung der Herausgeberin gestattet. NSP-Einzelversand gegen 1,60 DM in Briefmarken. Gedruckt auf 100% Recycling-Papier.

Fliederlich News

Acts & Facts aus dem Schwulesbischen Zentrum



Fliederlich e.V.

Schwulesbisches Zentrum
Gugelstraße 92
90459 Nürnberg

Tram 8, Schuckertstr.
Fon 0911/423457-0
Fax 0911/423457-20

eMail verein@fliederlich.de
<http://fliederlich.de>

BÜROZEITEN

Di 10-13 Uhr
Do 13-16 Uhr

VEREINSPLENUM

Dienstag 5.6. um 20 Uhr

VORSTANDSSITZUNG

Termin bitte im Büro erfragen

ROSA HILFE

Info- und Beratungstelefon
von Schwulen für Schwule
jeden Mittwoch 19-21 Uhr;
Tel.: 0911/19446 & Persönlich

LIVE (ehem. LILA HILFE)

Lesbenberatung
jeden Mittwoch 18 - 20 Uhr
Tel.: 0911/423457-10
live@fliederlich.de

ELTERNTELEFON

Elternberatung
Sa 9.6. 15-17 Uhr
Tel.: 0911/423457-15

ELTERN- GESPRÄCHSGRUPPE

Sa 9.6. ab 15 Uhr

JUGENDTREFF GANYMED

jeden Mo ab 19 Uhr
Themenabend: 11. + 25.6.
offenes Café schwul: 18.6.
offenes Café gemischt: 4.6.

ELTERN-KIND-GRUPPE

Kontakt übers Büro

GRUPPE SCHWULE & BISEXUELLE MÄNNER

Do 7.6. + 21.6. ab 19.30 Uhr

GELESCH

Gehörlose Lesben & Schwule
Fr. 6.7.(I) 19 Uhr im Café Fatal
Sa 16.6. 17 Uhr im Confetti

FLIEDERLICH- BIBLIOTHEK

jeden Sonntag 16-18 Uhr

PROGRAMMGRUPPE

Kontakt bitte im Büro erfragen

NSP

Versand: Mi 27.6. 17.00 Uhr
Ausfahrt: Fr 29.6. ca.19.30 Uhr

Neues in der gay'n'lesbian disco

Unsere Disco soll attraktiver werden! Deshalb gibt es folgende Neuerungen: Erstens haben Fliederlich-Mitglieder gegen Vorlage ihres Ausweises freien Eintritt (ok, das ist nicht mehr ganz neu). Zweitens beginnt die Disco ab Juni bereits um 21 Uhr. Von 21 bis 22 Uhr gibt es als neues Angebot Standard- und Latin-Tanz für alle, die nicht nur zu den gewohnten Disco-Rhythmen tanzen wollen. Ab 22 Uhr geht's dann mit der "normalen" Disco weiter.

Confetti-News

Das Cafe Confetti bietet in der warmen Jahreszeit keinen Brunch an. Vermutlich wird der nächste sonntägliche Brunch dann im September stattfinden.

Derzeit ist im Café einmal wieder eine Ausstellung zu besichtigen. Die Nürnbergerin Ramona Auer zählt sich zu den "Transidenten", besser bekannt als "Transsexuelle". Sie möchte mit ihren Bildern ihre Sehnsüchte, Ängste, Wünsche und Hoffnungen sichtbar machen, die eng mit einer Frau zusammenhängen, die ihr vor einiger Zeit das Herz gebrochen hat. Die Bilder tragen bewusst keine Titel, da jeder Betrachter seine/ihre eigenen Assoziationen und Interpretationen erleben soll.

Das Café und die Ausstellung sind jeden Sonntag von 14 - 21 Uhr geöffnet.

Rosa-Hilfe

Am Wochenende vom 18. bis 20. Mai hat das Rosa-Hilfe-Team sich zu einer internen Fortbildung in die Oberpfalz zurückgezogen. Neben dem anstehenden Jubiläum (siehe Text und Einladung auf Seite 5) beschäftigten sich die Rosa-Helfer mit psychischen Störungen, mit sexuell übertragbaren Krankheiten und mit Öffentlichkeitsarbeit. Teilgenommen haben 13 Mitglieder der Rosa Hilfe, sowie Gruppenleiter von Jugendgruppe, Männergruppe und der Coming-Out-Gruppe.

Coming-Out-Gruppe

Nach kurzen Anlaufschwierigkeiten startete im Mai nun doch eine neue Coming-Out-Gruppe. Die 8 Teilnehmer werden sich mit den beiden Teamern an 10 Abenden und einem Wochenende intensiv mit ihrem Schwul-sein beschäftigen. Die nächste Gruppe ist für Herbst dieses Jahres geplant.

Fliederlich braucht mehr Mitglieder!

Wie schon mehrmals betont, sind Mitgliedsbeiträge für das schwulesbische Zentrum eine der sichersten und zuverlässigsten Einnahmequellen. In Zeiten sinkender öffentlicher Zuschüsse ist Fliederlich dringend auf zusätzliche Mitglieder angewiesen, um das Angebot des Zentrums aufrecht erhalten zu können. Um die Mitgliedschaft noch attraktiver zu gestalten, hat das April-Plenum beschlossen, dass künftig alle Fliederlich-Mitglieder in der Gay'n'Lesbian-Disco in der Desi keinen Eintritt mehr bezahlen müssen. Vielleicht ja ein Anlass, den nebenstehenden Mitgliedscoupon auszufüllen?!



Wir
rotieren
gerne
für Sie!

Ludwigs-
Apotheke

engagiert
kompetent
freundlich

Dr. rer. nat.
Alexander Heindl
Fürther Straße 39
90429 Nürnberg
Tel. 0911/26 24 85
Fax 0911/287 99 12

- alle gängigen antiretroviralen Präparate auf Lager -
- spezifische Ernährungsberatung -

EICHENDORFF APOTHEKE

RAINER KÖHLER



JUNG UND AUFGESCHLOSSEN

HOLZGARTENSTR. 1
ECKE WILHELM SPÄTH STR.
90461 NÜRNBERG
TEL 0911/46 46 81
FAX 0911/462 44 99
e-mail: eichendorff@aposerv.de

Keine blitzartige Erleuchtung

Am Buß- und Betttag 2000 hatte die Evangelische Augusta-Hochschule in Neuendettelsau dem Thema Homosexualität einen Studientag gewidmet. Die darauf folgenden Leserbriefe in der örtlichen Presse hatten die Elterngruppe veranlasst sich einzuschalten. So wurden die Eltern am 2. Mai zu einer Gesprächsrunde mit den Theologieprofessoren Becker und Stegemann und Studierenden und Interessierten eingeladen.

Viele Fragen an die Eltern zeigten, dass unter den Anwesenden, die sich zu Wort meldeten, Verständnis oder das Bemühen um Verstehen vorhanden ist, dass aber immer noch eine Menge Aufklärungsbedarf besteht. Wir Eltern konnten gut über eigenes Erleben beim Coming-Out unserer Kinder und über Reaktionen des Umfeldes berichten, doch mussten wir ziemlich passen, als wir zu unseren Erfahrungen mit Kirche befragt wurden, da unsere Söhne keine wirkliche Beziehung zu dieser Institution haben. Vorsichtige Fragen zeigten, dass auch "Betroffene" unter den jungen Leuten waren, doch wagten sie es wohl nicht, vor allen allzu persönlich zu werden. Erst nach der Veranstaltung ergaben sich ein paar private Gespräche.

Ob der Himmel etwas gegen uns hatte? Ein Blitz hatte die Stromversorgung lahmgelegt und so durch mangelhafte Sichtverhältnisse das Ende der Begegnung im Saal herbeigeführt.

Inge Breuling (Elterngruppe bei Fliederlich)

ICH WILL MITGLIED IM VEREIN FLIEDERLICH E.V. WERDEN! (mind. 1 Jahr)

Jede Mitgliedschaft enthält ein kostenloses Abo der NSP

Name
Straße
Ort
Telefon <small>(freiwillige Angabe)</small>
Geb.-Datum <small>(freiwillige Angabe)</small>



normaler Beitrag DM 12 pro Monat ermäßigter Beitrag DM 6 pro Monat, mit Bestätigung gehörlos

Der Beitrag wurde auf Konto 39191-854 bei der Postbank Nürnberg, BLZ 760 100 85 (Stichwort "Beitrag") überwiesen.

<input type="checkbox"/> Der Beitrag soll von meinem Konto abgebucht werden:	Kto.-Nr.	BLZ
	Bank	

Einzugsrhythmus jährlich halbjährlich vierteljährlich

Datum	Unterschrift
-------	--------------

Coupon schicken an: Fliederlich • Gugelstr. 92 • 90459 Nürnberg

rosawebworld präsentiert

gayday deluxe

mittwoch*13.06.*

22:00 uhr djs: barry klaus & romeo house - disco music eintritt: 12,-dm

another gayday special
03.06. pfginstonntag *

m>1
kaiserstr. 1-9 nürnberg

GAY

M E N U E

gay menue no. 9:

IX
presents

**Dance-Happening for
gays, lesbians and friends**

am Samstag, 09. Juni 2001

sommer-gartenparty



gogos - special dj - grillfeuer - caribbean drinks - drags free

**LOCATION: Tullnau Park
Tullnaustr. 26, Nürnberg**

Strassenbahnlinie 5 oder Nightliner N3, geg. Wöhrder See
Beginn 21.00 Uhr

Schatzi: Du, Liebling?

Liebling: Ja, Schatzi?

Schatzi: Wie ist das, wenn ich sterbe, mit meinem Geld?

Liebling: Mit was für einem Geld?

Schatzi: Ich meine angenommen, ich hätte was. Wer würde das erben?

Liebling: Also pass mal auf:

Soweit nichts anderes geregelt ist, erben immer die gesetzlichen Erben, das sind vorrangig die Kinder oder deren Kinder (Erben 1. Ordnung) - die du nicht hast, - daher deine Eltern (Erben 2. Ordnung) und nur wenn die nicht mehr leben sollten, deren Kinder, also deine Geschwister oder deren Kinder. Sollten die alle nicht mehr leben, wären deine Großeltern (Erben 3. Ordnung) dran oder deren weitere Kinder und Kindeskinde. Wenn überhaupt kein Verwandter von dir mehr leben würde erbt der Staat, außer du bestimmst vor deinem Tod wer erben soll, das ist dann der gewillkürte Erbe.

Dazu musst du aber ein Testament machen und das klar rein schreiben und das Testament muss immer von dir selbst von vorn bis hinten mit der Hand geschrieben sein. Es muss erkennbar sein, wer es geschrieben hat - also deinen Namen mit reinschreiben - und es muss von dir unterzeichnet werden. Wenn du das Testament zum Beispiel mit dem PC schreibst und nur unterzeichnest, ist es formnichtig, gilt als unwirksam und es tritt wieder die gesetzliche Erbfolge ein. Du kannst natürlich auch ein notarielles Testament machen, was aber Notarkosten verursacht.

Schatzi: Und wenn ich mit meiner Familie seit Jahren überhaupt nichts zu tun hätte und alle wüssten, dass du mein Freund bist?

Liebling: Das ist egal. Wenn du kein Testament zu meinen Gunsten gemacht hast, erbt deine Familie.

Schatzi: Und wenn wir Lebenspartner wären?

Liebling: Mit dem Lebenspartnerschaftsgesetz (LpartG), das als Teil des "Gesetz zur Beendigung der Diskriminierung gleichgeschlechtlicher Gemeinschaften" erlassen wurde und bei dem noch nicht sicher ist, ob es überhaupt zum 01.08.01

in Kraft tritt, ist die Gleichstellung von Schwulen und Lesben, die die Lebenspartnerschaft geschlossen haben, mit Eheleuten bestimmt worden. Danach hat der Lebenspartner zunächst einmal ein gesetzliches Erbrecht, das sich der Höhe nach

Anwalts Schatzi

Liebling Südstadt

danach bestimmt, welche sonstigen gesetzlich Verwandten noch leben und Miterben werden, es entsteht eine Erbengemeinschaft. Hättest du Kinder, würde ich als dein Lebenspartner ohne ein Testament Erbe zu einem Viertel und deine Kinder müssten sich das verbleibende Erbe teilen.

Wenn wir als Lebenspartner eine Ausgleichsgemeinschaft gebildet hätten - das ist das

gleiche wie die Zugewinngemeinschaft bei Hetero-Eheleuten - dann kriege ich ein Viertel zusätzlich und die Kinder müssen sich die andere Hälfte teilen. Da du aber keine Kinder hast, sondern nur Verwandte der 2. Ordnung - deine El-

tern - würde ich von vornherein die Hälfte erben, mit Ausgleichsgemeinschaft nochmal ein Viertel extra. Deine Eltern bekämen also nur ein Viertel. Hast du bei deinem Tod keine lebenden Verwandten mehr, dann werde ich gesetzlicher Alleinerbe. Natürlich gilt das gesetzliche Erbrecht nicht mehr, wenn wir die Lebenspartnerschaft aufheben.

Wichtiger ist aber, dass du

mich als Lebenspartner per Testament zwar enterben könntest, ich bei bestehender Lebenspartnerschaft aber immer Anrecht auf einen Pflichtteil in Höhe der Hälfte meines gesetzlichen Erbteils hätte, genau wie bei Eheleuten. Wenn du mich im Testament zum Alleinerben machst, hätten deine Kinder oder Eltern aber auch einen Pflichtteilsanspruch.

Auch sonst ist das Erbrecht geändert und die Lebenspartnerschaft weitgehend der Ehe gleichgestellt worden. Machen wir ein gemeinsames handschriftliches Testament, so gelten die gleichen Auslegungsregeln wie bei Eheleuten. Auch der Hausrat gehört dem überlebenden Lebenspartner.

Das Problem ist aber, dass es für Lebenspartner keine Steuerfreibeträge gibt. Anders als bei Eheleuten müsste ich also die Erbschaft von dir voll versteuern. Ob das noch geändert wird ist fraglich, da dazu der Bundesrat zustimmen müsste. Und da sind schließlich die konservativen Parteien in der Mehrheit und die lehnen das bekanntlich ab.

Also außer dem gesetzlichen Erbrecht sind die Vorteile bei der Lebenspartnerschaft nicht so groß. Durch ein Testament kannst du mich auch jetzt schon zum Alleinerben machen oder wir könnten einen notariellen Erbvertrag machen und uns gegenseitig zu Erben einsetzen - auch ohne Lebenspartnerschaft.

Schatzi: Aber für mich hätte es doch einen Vorteil, wenn du mich lebenspartnerschaftlichen würdest!

Liebling: Welchen denn?

Schatzi: Zumindest wüsste ich, dass ich in jedem Fall was kriege, selbst wenn du mich enterbst. - Sag mal, willst du mich eigentlich lebenspartnerschaftlichen?

Liebling: Ich bin zwar schwul, aber nicht blöd!

Heiko Bierhoff

Piercing Harry's TATTOO NÜRNBERG Studio Piercing
seit 1984
Tel. 0911 / 28 97 65 Germany
Adam - Klein - Str. 104

Neu • Mehandibemalung • Neu

Öffnungszeiten: Stand Januar '98

Mo. - Fr. 10.00 - 19.00 Uhr
Samstag 9.00 - 14.00 Uhr

Leserbriefe



Zur NSP Mai 2001 / Leserbrief "Veranstaltungen in Heteroläden"

Liebe Leserinnen und Leser,

in der letzten NSP-Ausgabe wurden in einem Leserbrief Schwulesbische Veranstaltungen in Heteroläden mit Kritik überhäuft. Unter anderem wurde auch der Paisley Park in Erlangen, Veranstaltungsort von "Private Room", mit Vorwürfen belastet. Als Geschäftsführer des Paisley Parks möchte ich dazu Stellung nehmen!

Zunächst einmal verstehe ich den Vorwurf nicht, dass Heteroläden für den Untergang der Szene und ihrer Läden schuld sein sollen. Wenn die Szene nicht schon kaputt gewesen wäre, bzw. die Szene sich in den schwulesbischen Locations mehr wohlfühlt hätte, wäre sie wohl sicherlich nie in Heteroläden abgewandert, oder? Hier werden Ursache und Wirkung verdreht, also fälschlicherweise die Nutznießer als die eigentlich Schuldigen verurteilt. Dies können und wollen wir nicht akzeptieren!

Als nächstes das nicht nachzuvollziehende Argument, wir würden nicht zu unserer schwulesbischen Veranstaltung stehen. In jeder Pressemitteilung, in Veranstaltungstipps im Radio und selbstverständlich auch auf unserer Homepage steht der Zusatz "for Gays, Lesbians and Friends"! Und wenn behauptet wird, dass Heten mit dem englischen "Gay" nichts anfangen können, mache ich mir Gedanken, auf welchem Planeten der Verfasser lebt! Selbst meine 15jährige Schwester, nach der Übersetzung für "Gay" gefragt, konnte mir sofort die Antwort geben.

Und nun zum Thema "Der will nur Eure Kohle"! Ja, selbstverständlich will ich Geld für unsere Leistungen - genauso wie von den Heten! Ich betreibe einen Club und lebe davon. Was, um Gottes Willen, ist daran so verwerflich? Und womit unterscheide ich mich als Heterogastronom von einem Szenegastronom? Kriegt man da seine Getränke geschenkt?

Ich kann nur für das Paisley, also mich und meine Mitarbeiter sprechen, aber wir stehen voll hinter der Veranstaltung. Wir freuen uns auf diese Abende mit einem schwulesbischen Partyvolk, und ich hoffe, das kommt auch so bei den Gästen rüber. Denn das eine wollen wir doch alle, egal ob Hetero oder Homo: Viel SPASS haben!

Mit freundlichen Grüßen
Heiko Fürst

Total versaut!

**Deutschlands grösste
LIVE SEX LINE**

Hier geht's nur um
Sex, Sex, Sex:

- mitstöhnen
- mitmachen
- nur zuhören
- aufgeilen

In diesem Augenblick kannst Du zuhören
wie es sich die Jungs so richtig geil besorgen:

00677 80 677

DM 1,50 p.h.M.

GRATIS
Fotos/Videos

GAY Internet SEX

www.liveshow-boys.com
Europas größte Gaysex-Seite

www.topgaysex.com
Nackte geile Männer beobachten

www.1000gratisgayfotos.com
Alles gratis

www.gaytronic.com
Gay SEX Extrem

www.harteBoys.com
Die härteste Boy-Seite

www.deutscheGayTeens.com
Deutsche Boys nackt und geil

www.penistraining.com
Trainiere Deinen Penis länger & dicker

NEU! Amateur-Boy Sandro und seine Freunde verwöhnen Dich live am Telefon!

Gönne Dir heisse Entspannung.
Alles Amateure, die heisse Gespräche genießen

0190-80 66 28

TMC DM 3,63/Min.

Einfach nur zuhören,
den Rest mache ich.
30 Sek. genügen!

0190
805 740 22

TMC DM 3,63/Min.

Wenn Kirchens diskutieren...

Podiumsdiskussion in Weißenburg
zur Eingetragenen Lebenspartnerschaft

... dann stellen sich bei den meisten Lesben und Schwulen schon im Vorfeld die Nackenhaare auf. Zu schlecht sind die Erfahrungen, die man mit den diversen christlichen Institutionen gemacht hat. Trotzdem wagte sich die evangelische Kirchengemeinde St. Andreas / Weißenburg an das Thema "Eingetragene Lebenspartnerschaft - den einen Chance, den anderen Ärgeris?"

von Ralph Hoffmann



Die Podiumsteilnehmer (v.l.n.r.): Dr. Lutz van Raden, Prof. Dr. Bernhard Sutor, Uwe Ritzer (Moderation), Bernhard Fumy

Allen Mai-Gefühlen zum Trotz hat Bernhard Fumy, Vorsitzender von Fliederlich e.V., den Weg nach Weißenburg zu "Kirchens" nicht gescheut, um dort in kleiner Runde von etwas über 20 Leuten zu diskutieren. An seiner Seite auf dem Podium saßen von der evangelischen Seite Dr. Lutz van Raden, Patentrichter in München und Mitglied der Landessynode der Evangelisch-Lutherischen Kirche Bayerns, sowie - von der katholischen Fraktion - Prof. Dr. Bernhard Sutor, frisch emeritierter Professor für Religionspädagogik aus Eichstätt.

Und mit Letzterem war der Konflikt fast schon vorprogrammiert, ver-

trat er sehr deutlich die starre Haltung der Katholischen Kirche, die ihr Sakrament der Ehe dahinschwinden sieht. "Die Ehe ist Ermütigung zur Familie, weswegen das Bundesverfassungsgericht Probleme mit dem Lebenspartnerschaftsgesetz haben wird", so Sutor zum Kreis der Zuhörenden. "Die Ehe führt zu Kindern und führt zur Familie". Deshalb sei das Lebenspartnerschaftsgesetz der Rot/Grünen "das ganz falsche Signal, ein Signal der Beliebigkeit", weil man sich in der Ausführung des Gesetzes eng an das Modell der staatlichen Ehe anlehne. Verschlossen blieb Sutor der Weg zur Einsicht, wa-

rum man denn überhaupt dieses Gesetz benötige, schließlich "liege keine Diskriminierung und Ungleichbehandlung von Homosexuellen vor". Warum dann jetzt das Lebenspartnerschaftsgesetz nur für Lesben und Schwule, und nicht für all die anderen - fragte es sich und ließ sich auch nicht durch die Tatsache umstimmen, dass Heterosexuelle schon seit Jahrtausenden den Bund der Ehe eingehen können, Lesben und Schwule aber draußen vor der Tür bleiben mussten.

Lutz van Raden ließ die Kirche im Dorf und trennte zunächst einmal

zwischen den beiden Begriffen 'Ehe' und 'Familie'. Entstanden war diese unselige Verknüpfung in der Zeit der Grundgesetzgebung: "1949 war die Ehe die einzige Möglichkeit zur legalen Ausübung der Sexualität. Dieser Automatismus der Kopplung von Ehe und Familie gibt es nicht mehr." Weiter erläuterte Lutz van Raden, dass der Gesetzgeber durchaus den gesellschaftlichen Entwicklungen auch im Bereich des Grundgesetzes Rechnung tragen muss, denn "gleiche Interessen und gleiche Bedürfnisse verlangen nach gleichen Regelungen". Das gilt dann auch im gleichen Maße für Lesben und Schwule. In unterschiedlicher Weise unterstützen die evangelischen Kirchen diese Interessen von Schwulen und Lesben. In der Evangelisch-Lutherischen Kirche Bayerns ist man da "schon sehr weit fortgeschritten".

Auch wenn man in der Schlussrunde feststellte, dass man vielleicht ja doch nicht soweit auseinander sei, zeigte sich, dass gerade die Katholische Kirche in diesem Bereich viel Nachholbedarf hat. Evangelischerseits und vor allem an der Kirchenbasis ist man da wesentlich weiter.

NEUERÖFFNUNG: SAMSTAG, 30.06.2001 um 17.00 UHR

BORSALINO

Cocktailbar* Cafe* Bistro

Nürnberger Str. 14, 90762 Fürth
Telefon 0174/474 52 66

Mo - Fr
17 - 19 Uhr:
"After Work Hour"
Jeder Cocktail
zum 1/2 Preis!

Hier trifft Mann sich
und Frau natürlich auch!

Montag - Donnerstag 12.30 bis 23.30 Uhr - Freitag - Samstag 14.00 bis 1.00 Uhr - Sonntag 17.00 bis 23.30 Uhr

Live Fummel-Line

Live mitmachen
oder zuhören

Hier wird live
und scharf
gefummelt

0190-80 66 55

www.gratisgayfotos.com

TMG DM 3.63 Min/Live Operator

Gay Erotik Cruising

Die Ultimative, harte
LIVE EROTIK-LINE

Volles Schwitzen • volle Gruppen-Action

0190-80 66 44

www.gratisgayfotos.com

TMG DM 3.63 Min/Live Operator

Schlaue Gays treffen sich bei Max

ICH WILL MAXIMALEN SPASS!

ICH WILL MAX'S
LIVE GAY CHAT!

Wähle: **11884**

und verlange
MAX
Jetzt geht's los

DM 1,82/30Sek

GAY SEX

Deutschlands
geilste Stöhn-Line

täglich 20,000 Anrufer!

0067-78 06 55

Wieder da! Live
ultra **SEX** Party

0067-78 06 71

Exxtrem

Deutschlands
schärfster
Dark Room

Sofort
ausprobieren

0190-766 725

www.gratisgayfotos.com

TMG DM 3.63 Min/Live Operator

ZIERLICHE GAYS
ohne Wartezeit
-- sofort Live --

0190 72 44 64

**GAY
Hot-Line**

Geheimnummer für Boys
ganz speziell, (Mein Vorspiel)

0190 72 44 79

Live Operator TL1 2,42/min

CONFETTI

BRUNCH

MACHT PAUSE

JEDEN SONNTAG

WEITERHIN
LECKERE KUCHEN

VON 14.00 BIS
19.00 UHR

GUGELSTR. 92
NÜRNBERG

ICH WILL EIN NSP-ABO FÜR DM 20.- IM JAHR

Name _____

Straße _____

Ort _____

Telefon _____
(freiwillige Angabe)

NSP

Der Beitrag wurde auf Konto 100 52 983 bei der Schmidt-Bank Nürnberg,
BLZ 760 300 70 (Stichwort "NSP-Abo") überwiesen.

Der Beitrag soll von meinem Konto abgebucht werden:

Kto.-Nr. _____ BLZ _____

Bank _____

Datum _____ Unterschrift _____

Coupon schicken an: NSP-ABO • Gugelstr. 92 • 90459 Nürnberg

DIE NEUE NR. 1 FÜR GAY CHAT

WÄHLE
11884
VERLANGE

'DIE SAUNA'

Abschwitzen
&
Abspritzen!

Komm' in die
Gay Sauna!

Heiss und
schwitzig

DM 1,82/30 Sek

Meine Schwiegermutter und ich

*Tach auch.
Ich bin's, Elke.*

Ich bin einem fürchterlichen Verdacht auf der Spur. Sollte sich das bestätigen, ist bei einem Großteil meiner Bekannten eine radikale Kehrtwendung im Leben, eine Gehirnwäsche oder mindestens eine Hormontherapie von Nöten. Fast alle werden erwachsen! Leider äußert sich dieser Zustand lediglich in einer schleichenden, alles erstickenden Langeweile. Große Teile der Szene sehen bereits aus wie Mutanten, imitieren eine Hetero-Gesellschaft, wie es spießiger nicht mehr geht und finden das auch noch gut. Wie haben wir sie belächelt, die erwachsen gewordenen Alt-68er, die nun selbst an den Schalthebeln der Macht sitzen und mit Übergewicht kämpfen. Dies ist ein erschreckendes gesellschaftliches Phänomen, erschreckend umso mehr, als es jetzt auch nicht mehr vor dem innovativen, kreativen Teil der Außenseiter haltmacht. Wir waren diese Außenseiter und wir waren so stolz. Halb nackt auf der



CSD-Parade, mit einem Transparent "Out and proud", Kiss Ins vor den großen Standesämtern, Ferien auf Gran Canaria und Lesbos. Was waren das für Zeiten! Jahrelang haben wir gegen Vorurteile angekämpft, uns bewusst ins Aus gestellt, damit wir endlich wahrgenommen wurden. Aus dieser Zeit hat meine Schwiegermutter ihre alten Vorurteile. "Gell, Elke, schwul ist doch, wer links einen einzelnen Ohrring trägt? Und die Lesben, die haben kurze Haare, hassen Männer und Kinder und abonnieren Emma, oder?". Klar, dass dies nicht mehr unsere Welt ist. Aber warum denn gleich das Gegenteil? Da sortiert die Tucke ihre Fummel und den Glitzerschmuck aus, die Lesbe von Welt verbringt ihr Zeit in Motivationstraining-Seminaren, um zur Führungskraft aufzusteigen. Heute entringt uns die Werbung von Iglu mit dem netten schwulen Pärchen eben auch nur noch ein müdes Lächeln. Diese Werbung wäre vor zwei Jahrzehn-

ten revolutionär gewesen. Jetzt ist sie ein billiger Abklatsch von einem Leben, dass wir schon fast hinter uns haben. Aber spätestens beim Nachwuchs müssen wir neue Wege gehen, um nicht in einer Sackgasse zu landen. Meine Schwiegermutter hat gerade angerufen, weil sich in Bayreuth ein 16jähriger Schwuler erhängt hat, statt sein Coming-Out zu wagen. Die Elterngruppe in Bayreuth wollte von uns Groß-

städtern Unterstützung. Sie haben die Kampagne "Ich schwul, du schwul, tut uns wohl!" ins Leben gerufen und suchen einen Schirmherrn. Das wäre doch was. Anstatt Langeweile und elitäre Contenance stept endlich wieder der Bär. Hello Bayreuth! Welcome Bayreuth! I am what I am only in the Provinz!

*Tschüß,
eure Elke*

Casa La Luna

**Trockensauna
Kuschelecken
TV- & Videoecke
Gemütliches
Ambiente
Massagen
Erotik-
Live-Shows
Transvestiten-
Shows
für Gays
und Lesben**

**Di/Mi 21-3 Uhr
Do/Fr/Sa 21-4 Uhr
Do-Sa Swingertreff!**

**Bärenschanzstr. 10a - Nürnberg
Info: 0911/27 27 904**

PS-Vital

GESUNDHEITSZENTRUM

**Wir sind für Eure Gesundheit und Fitness da:
Medizinische Massage und Krankengymnastik
Sportphysiotherapie, Reflexzonenmassage
Psychotherapie, Naturheilkunde, NLP
Hypnotherapie, Raucherentwöhnung
Kassen oder privat möglich.
Telefon: 0911/33 66 15
(Günter & Rüdiger)**

LILA HILFE goes „LIVE“

Lesben Im VErerein Fliederlich e.V.

Die Ausgangssituation oder: Was ist passiert?

Fakt ist, dass schon immer wenige Lesben im Verein Fliederlich aktiv waren, und wenn doch, dann konnte leider – bis auf wenige Ausnahmen - keine langjährige, kontinuierliche Mitarbeit dieser Frauen verzeichnet werden.

Fakt ist, dass oftmals mangelnde Struktur, bzw. ein fehlendes oder veraltetes Konzept ursächlich für das Scheitern vieler guter Ideen und Bemühungen war.

Fakt ist, dass das Image der Lila Hilfe nach außen „verkorkt“ ist und endlich einer Neubelebung bedarf, die nicht gleich wieder im Sande verläuft.



alle Lesben, sich von Vorurteilen aus „alten Zeiten“ zu lösen und eine „Lesbenlobby“ bei Fliederlich zu schaffen, dem Verein für Schwule und Lesben.

LIVE heißt „leben“

„Wir wollen ein Kompetenzzentrum werden für Fragen lesbischen Lebens.“ – so lautet unser Leitziel, das wir uns gesetzt haben.

Eine hohe Anforderung, mit der wir die Ära der alleinigen Ausrichtung auf Beratungs- und Informationstelefon beenden und uns in ein breites Spektrum der Möglichkeiten begeben.

Eine hohe Anforderung, bei der wir auf zahlreiche Unterstützung lesbischer Frauen in und um Nürnberg angewiesen sind. Der Dschungel von Utopien und unrealistischen Ideen ist groß - auch wir haben Bedenken, uns darin zu verlaufen.

Woher? Wohin?

Als Kompass und Richtschnur werden wir deshalb zunächst eine Bestands- und Bedarfsermittlung für den Nürnberger Raum erheben.

Klingt mächtig sozialpädagogisch, gell? Die Bedeutung ist dafür umso einfacher: Wir nehmen die bestehenden Angebote für Lesben (und schwul-lesbisch) unter die Lupe, wollen mittels eines Fragebogens an Lesben im Einzugsgebiet Nürnberg Wünsche, Bedürfnisse, Kritiken, Treffpunkte und Szenehighlights zusammenstellen, um daraus Ansätze für das weitere konkrete Vorgehen zu entwickeln, sozusagen eine Maßnahme-

sind, der Einsatz also nicht unbegrenzt möglich ist. Zurzeit erarbeiten wir den Fragebogen, den jede interessierte Lesbe ab ca. Ende Juni vom Fliederlich-Zentrum direkt anfordern kann. Außerdem wird dieser in einschlägigen Kneipen und Cafés ausliegen, in der NSP vorgestellt, veröffentlicht und v.a. am Nürnberger Straßenfest für Lesben jeden Alters und unterschiedlichster Interessenslage zur Verfügung stehen.

Vielleicht

können wir ja auch die Tageszeitung gewinnen, auf den Fragebogen hinzuweisen? Wir hoffen natürlich auf zahlreiche Teilnahme, denn nur wenn viele lesbische Frauen Nürnbergs und Umgebung mitmachen, erhalten wir ein aussagekräftiges Ergebnis, mit dem sich zukünftig weiterarbeiten lässt.

Sehr wichtig ist uns dabei, Frauen zu erreichen, die sich sonst nicht auf dem öffentlichen lesbisch-schwulen Pflaster bewegen.

live
Fliederlich e.V.
LESBEN IM VEREIN

INFO & BERATUNG
mittwochs 18-20 uhr
tel.: 0911 - 42 34 57 10
live@fliederlich.de

Was können wir tun?

Um diesem Missstand Abhilfe zu verschaffen, wollen wir das Konzept der Lila Hilfe grundlegend überarbeiten. Die Namensänderung von „Lila Hilfe“ zu „LIVE“ (sprich: [liv])– Lesben im Verein steht für die inhaltliche Neuausrichtung, mehr Frauen für die ehrenamtliche Vereinsarbeit zu gewinnen. Zugleich symbolisiert dieser Name den Aufforderungscharakter an

meplanung anschließen (Was wird gewünscht? Was ist machbar? Was sollte man evtl. zu einem späteren Zeitpunkt angehen? usw.).

Wir wollen nichts überstürzen, lieber mittel- bis langfristige Qualitätsarbeit leisten.

Es ist uns bewusst, dass dies eine zeitaufwändige Geschichte ist, und wir bitten alle Frauen, Geduld mit uns zu haben, da auch wir nur ehrenamtlich tätig

**Vicking Club
Babel Bar**

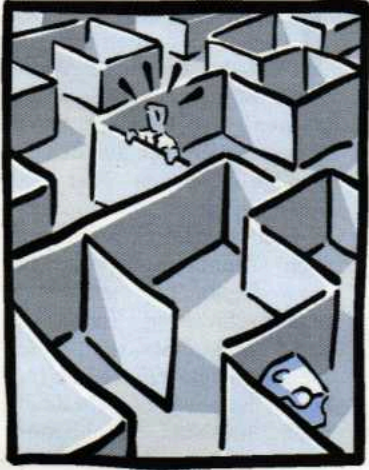
Kolpinggasse 42
90402 Nürnberg
Tel 0911 / 22 36 69

So-Do 20-1 Uhr Fr/Sa 21-3 Uhr

**FREITAG,
15.6.2001:
JENS HAMMER
KOMMT!**

Die Auswertung erfolgt bis Mitte oder Ende September.

Eine erste „Vorab-Maßnahme“ in „Sparbesetzung“ ist das Beratungs- und Informationstelefon (früher: Lila Hilfe-Telefon).



Hier sind wir mittwochs von 18 – 20 Uhr unter der Rufnummer: 0911 – 42 34 57 10 erreichbar, diesen Dienst erachten wir auch weiterhin für wichtig und notwendig. Hierfür werden wir am Donnerstag, 7. Juni von 19 - 21.30 Uhr in München an einer eigens für telefonische Lesbenberatung ausgerichteten Fortbildung der Münchner Lesbengruppe teilnehmen. Ansonsten sind wir dankbar für jede Rückmeldung aus euren Reihen.

*Euer LIVE-Team
(i. A. KB)*

PS: Zum LIVE-Logo: Ralf König wurde angefragt, das Logo für Fliederlich lesben- und schwulenfreundlich zu gestalten, da wir Lesben uns im Bild der „Power-Tunten“ schlecht wiederfinden können. Außerdem fragten wir ihn, ob er evtl. ein ähnliches Comic für uns erstellen würde. Wichtig für uns ist die Anbindung an den Verein, die sich am Deutlichsten in der Verwendung des Vereinslogos ausdrückt. Deshalb wäre uns eine Änderung der „Power-Tunten“ in „Power-Lesben und Schwule“ am liebsten. Also, keine Panik – könnte sein, dass hinter dem „Live“-Schriftzug schon bald knackige Lesben auftauchen...

N

O

X

X

ENGELHARDSGASSE 22 - 90402 NÜRNBERG
Nähe Weißer Turm - TEL. 22 51 09

**Jeden Mittwoch:
Black and Classic
House Night**

**Mi - So
21 - 4 UHR**

FOR GAYS, LESBIANS & FRIENDS

Beratungszentrum

Beratungstelefon
09 11-19 4 11
Telefonisch und persönlich

Montag, Dienstag und Donnerstag
15 - 18 Uhr

und Mittwoch
18 - 20 Uhr
Beratung via E-mail
fragen@aidshilfe-nuernberg.de

Bürozeiten
Telefon 09 11-2 30 90 35,
Fax 2 30 90 345

Montag bis Donnerstag **10 - 15 Uhr,**
Café Lichtblick

Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat
von 14 - 18 Uhr im Café AHA!

Info-Café der AIDS-Hilfe

Für interessierte Ehrenamtliche.
Jeden 1. Montag im Monat ab 19.30 Uhr
im Café AHA!

HepB+C - Gruppe

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
ab 19 Uhr im Café AHA!

Hepatitis Projekt
Hepatitis-Projekt

Telefon 0911-23 09 03 39
Beratungszeiten sind Dienstag 13 - 15 Uhr
und Donnerstag 16 - 18 Uhr (pers. Termine
nach Vereinbarung) Ansprechpartnerin:
Susanne Nückles
hepatitis@aidshilfe-nuernberg.de

**Sozial- und
Ernährungsberatung**

Beratungstermine bitte telefonisch
vereinbaren.
Telefon 0911-2 30 90 35

Positivengruppe

Einmal wöchentlich. Kontakt über Rainer.
Telefon 0911-2 30 90 35

Betreutes Wohnen (SAM)

Kontakt über Regina und Renate.
Telefon 0911-2 30 90 35

**Ambulantes
Servicezentrum
(ASZ)**

Telefon 09 11-2 30 93 30,
Telefax 09 11-2 30 90 345
Versorgung und Betreuung, Koordination
Pflege und ambulante Hilfen, sozialpäd.
Begleitung und Beratung.

http://www.aidshilfe-nuernberg.de

**AIDS-Hilfe Nürnberg - Erlangen -
Fürth e.V.**
Bahnhofstr. 13 - 15, 90402 Nürnberg
Café AHA!
Bahnhofstr. 13 - 15, 4. Stock

Spendenkonto
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 700 205 00, Konto 789 2000

Herr Street und Frau Pöpstin

"Over the Rainbow" - kurzweiliges CSD-Lesebuch

Over The Rainbow

Ein Lesebuch zum
Christopher Street Day



Was den heterosexuellen Mitbürgern ihr Aschermittwoch oder Muttertag, ist den Lesben und Schwulen ihr CSD. Nur: Erste haben sich mit einem je einmaligen Event pro Jahr zu entscheiden, der schwule Feiertag hingegen kann locker mehrmals innerhalb weniger Wochen genossen werden. Metropolen wie Fulda (23.6.), Berlin (23.6.), New York (24.6.), Mexiko City (30.6.) und Nürnberg (5.8.) locken auch heuer wieder die homosexuelle Gemeinde zu exzessivem CSD-Tourismus. Doch so wie längst nicht alle Heteros wissen, wie die Asche zum Mittwoch und Mutti zu ihrem Tag gekommen ist, dürften inzwischen auch Teile der lesbisch-schwulen Partygemeinde Probleme haben, der CS ihren D historisch korrekt zuzuordnen.

von Siegfried Straßner

Vielleicht war es deshalb nicht wirklich geschickt von den Herausgebern des CSD-Lesebuchs "Over the Rainbow", dieses mit Christoph Dompkes alias Frau Emmis hinterhältigen biographischen Notizen zu Leben und Sterben

des schwulen Tenors Christopher Street zu beginnen. Wer weiß, ob wirklich alle Leser tatsächlich bis zum letzten Text dieses Buchs vorstoßen? Denn erst dort bietet Detlef Grumbach Aufklärung über die wahren Vorkommnisse des 27. und 28. Juni 1969 in der New Yorker Christopher Street. Wer weiß, ob derart nicht Tür und Tor zu falscher schwullesbischer Legenden- und Sagenbildung weit geöffnet wird? Allerdings: Es besteht berechtigte Hoffnung, dass sich angesichts der durchwegs guten und hochinteressanten fünfzehn Texte die Zahl der Leseabrecher in erträglichen Grenzen hält.

Egal ob glühender Verfechter oder frustrierter Verächter zunehmend karnevalesker CSD-Paraden - Detlef Grumbachs feinfühligere Textauswahl zu diesem "Lesebuch zum Christopher Street Day" schafft es, durch ungewöhnliche Blicke auf Historie und Gegenwart des Gedenktags Lust auf die aktuelle CSD-Saison zu wecken. Im mitnahmefreundlich schmalen und dank einiger Anzeigen angenehm preiswerten Band finden sich Texte wie Manuela Kays kritische Betrachtungen zu Dykes on Bikes-Versuchen in Deutschland oder Jürgen Bräunleins erfrischend bissige Typenlehre über die verschiedenen Arten von CSD-Teilnehmern. Stephanie Kuhnen leidet unter dem Phänomen, dass just zur CSD-Zeit die Anzahl besuchs- oder einfallwilliger Freundinnen aus der Provinz rapide ansteigt, und Christoph Dompke schwärmt von Dagmar Kollers einzigartiger CSD-Beliebtheit in der österreichischen Hauptstadt. Rolf G. KlaiBERS unverhoffter CSD-Gast heißt Mutti

und Andreas Meyer-Hanno stellt Frankfurts einzigartige CSD-Schweigeminuten zum Gedenken an die an AIDS verstorbenen Freunde vor.

In die CSD-Historie seiner Heimatstadt entführt der Text des Freiburger Autors Lutz Büge. Höchst verwirrt starteten dort 1989 die braven Breisgauer Bürger auf den lärmenden Zug von über 3000 Schwulen durch ihr ansonsten so beschauliches Bischofsstädtchen. Allerdings, lieber Lutz, kann dieser Text sooo nicht ohne schwersten fränkischen Tadel und empörten Widerkreisch meinerseits stehen bleiben: Keineswegs rheinische oder hessische Frohnaturen steckten hinter dem prunkvollen Auftritt der Gegenpöpstin "Contraceptia die Erste und die Letzte" und ihrem zahlreich mitreisenden Gefolge, sondern der unvergleichliche Andreas und "die Seinen" vom in dieser Zeit umtriebigen Erlanger Schwulenreferat. Und wo also liegt Erlangen? Zur Strafe musst du jetzt alle Dias anschauen, die ich damals von uns geschossen habe...

Detlef Grumbach (Hrsg.): Over the Rainbow. Ein Lesebuch zum Christopher-Street-Day. MännerschwarmSkript Verlag, Hamburg 2001, 96 Seiten, DM 12,80

Eröffnung am 13.6.01 um 19 Uhr



Radbrunnengasse 4 täglich
90403 Nürnberg 19-1 Uhr
0172-86 72 921 Fr/Sa -3 Uhr

Der homoerotische Blick

Die April/Mai-Ausgabe von Kunstforum International

Man erntet eine Menge von Blicken - und nicht nur homoerotische - wenn man während einer U-Bahn-Fahrt in der letzten Ausgabe von "Kunstforum International" - die aktuelle Zeitschrift für alle Bereiche der Bildenden Kunst" blättert.

Von Bernhard Fleischer

Liegt es an dem auffälligen Titel oder an dem Bildmaterial, das man bei der Lektüre des Bandes den Blicken seines U-Bahn-Nachbarn preisgibt? Jedenfalls, so ausführlich und an prominenter Stelle wurde das Thema schon lange nicht in renommierten Kultur-Periodika behandelt.

Der Begriff "Zeitschrift" sollte die Erwartungen nicht zu sehr beeinflussen: man hält ein veritables Taschenbuch in Händen, stabil verarbeitet und mit wirklich guten Farbproduktionen ausgestattet. Ich hätte mir die Texte vielleicht etwas intensiver korrekturgelesen gewünscht (*Schmeiß' nicht mit Steinen, solange ich im Glashaus sitze; peinlich berührt: die Tipse*) - aber inzwischen kann man das ja nicht einmal mehr von namhaften Buch-Verlagen erwarten, wie denn also von einer sicher unter noch hektischeren Arbeitsbedingungen leidenden Zeitschriftenredaktion.

Von knapp über 500 Seiten widmet Kunstforum International weit über 300 Seiten dem Titelthema. Das Anliegen sei aus dem einleitenden Text von Heinz-Norbert Jocks wörtlich wiedergegeben: "Nun, wir haben uns gefragt, ob es einen homoerotischen Blick gibt, was ihn innerlich ausmacht und wie er sich in Kunst, Literatur, Philosophie, Film, Mode und Reklame, in der DJ-Musik und auf der Theaterbühne darstellt."

Die Frage ist komplexer, als man zunächst annehmen möchte: Denn was ist der homoerotische Blick?? Geht es um Kunst, die Schwule und Lesben anspricht, oder um solche, die von Schwulen oder Lesben gemacht wird? Ist er auszumachen, wenn ein geschiedener und wieder verheirateter Maler mit mehreren Kindern wie Lucian Freud (der im einleitenden Text von H.-N. Jocks neben Francis Bacon und Gertrude Stein als schwul/lesbischer Säulenheiliger bezeichnet wird) schwule Paare in eindeutigen, wenn auch nicht sexuellen Situationen malt? Was ist mit den Blumenstillleben von Robert Mapplethorpe - ist ihre auffällige Erotik homoerotisch? Können seine Männerakte nicht auch Frauen ansprechen? Und seine Frauenakte mich? Was ist mit den Schwule durchaus ansprechenden Männerakten von Herlinde Kölbl? Wenn Nan Goldin ihren zeitweiligen Partner Brian "after coming" fotografiert, hat das Foto dann mehr oder weniger mit homoerotischem Blick zu tun als ihr Foto "David and Bruce after sex"? Was ist mit den, vielen Schwulen eindrückliche Jugenderlebnisse verschaffenden, Sebastian-Darstellungen heterosexueller Renaissance- und Barockmaler wie Giovanni Bellini, Tizian und Rubens?

Dergleichen Fragen sind natürlich auf 300 Seiten nicht endgültig zu beantworten. Die Autoren gehen

davon aus, dass es den erotischen Blick gibt, enthalten sich aber einer Definition. Was der vorliegende Band jedoch zu bieten hat, ist eine Fülle an Text- und Bildmaterial: Interviews mit dem Autor Christoph Geiser, dem Regisseur Werner Schroeter, den Fotografen Duane Michaels, Nan Goldin, Wolfgang Tillmans und Ingo Taubhorn, den Künstlern Gilbert & George, Pierre & Gilles, Salomé und Jan Schüler, Texte über die Bilder von Federico García Lorca und Pier Paolo Pasolini, über die Philosophen Michel Foucault und Roland Barthes, über schwulen und lesbischen Film, schwule Crossovers in den Mainstream und "Von der Anmut des coolen Schwulen". Und jede Menge Bilder.

Eine Materialsammlung, die der an moderner Kunst interessierte Schwule in Griffweite haben sollte. Für Lesben, die sich für das Thema interessieren, genügt ein schwuler Kunstliebhaber in der Bekanntschaft, der diesen Band besitzt: Von den über 300 Seiten sind lediglich 11 Seiten dem Lesbenfilm gewidmet und 13 Seiten der langen Verdrängungsgeschichte des homoerotischen Blicks von Frauen (die mit diesem Band auch nicht verkürzt wurde).

Kunstforum International
Die aktuelle Zeitschrift für alle Bereiche der Bildenden Kunst
Ausgabe: Band 154
April-Mai 2001, DM 34,80



LUISEN APOTHEKE
Apotheker Ulrich Horneber
Nürnberger Str. 38 90762 Fürth
Telefon 09 11 / 77 03 90 Fax 09 11 / 7 43 27 99

Area 1:
House Charts
W >> Dani & Carlos

Area 2:
70er
80er
W >> Sven & Angie

ROSA FREITAG
PARTY-EVENT FÜR SCHWULE UND LESBEN UND DEREN FREUNDINNEN

rosa web world

Bei schönem Wetter mit Biergarten!!!!
15.06. Erlangen@E-Werk 22 Uhr



Samstag, 2.6., 19.30 Uhr
Cabaret mit Volker Heißmann
Comödie Fürth



Samstag, 2.6., 21 Uhr, NLC-Kellerparty
Samstag, 23.6., 21 Uhr, Jockstrap-Party
NLC-Keller Nürnberg



Samstag, 9.6., 20 Uhr
Sichuan Oper
Tafelhalle Nürnberg

Fr 8.6.

CSD Hamburg ?? h
Ausflug (-So., 10.6.) von
uferlos-young. Infos bei Jörg
0179/2245510 (12-20h)
Bamberg

Männer-Zeit 19.30 h
Stammtisch für schwule und
bisexuelle Männer
Bei Muttern Nürnberg

Blunabeat 22 h
Alles was schlecht, fies, ob-
skur und only Vinyl ist mit
DJ Musique, DJ No Name.
Auch am Freitag, 29. Juni
Viper Room Nürnberg

Sa 9.6.

TanzGALA 19.30 h
Das Ballet Nürnberg lädt
zum Tanz mit internationa-
len Gästen. Der erste Teil
des Abends ist jungen Talen-
ten gewidmet, im zweiten
Teil präsentieren renommier-
te Compagnien Ausschnitte
aus ihrem Repertoire.
Theater Nürnberg, Nürnberg
Oper

Sichuan Oper 20 h
präsentiert "Lady Macbeth
und andere Mordsweiber"
im Stil der chinesischen
Oper. Das Besondere an der
Sichuan Oper ist ihre Vitali-
tät und Dynamik der Dar-
stellung. Star des Ensembles
ist Tian Mansha, eine akro-
batische Operndiva. Das
Stück dauert 2,5 Stunden,
eine Einführung mit Erläute-
rungen erfolgt durch die Si-
nologin Dr. Irene Wagner.
Siehe auch Seite 21.
Tafelhalle Nürnberg

gay menue 9 21 h
Sommer-Garten-Party mit
Caribbean Drinks & Grill-
feuer. Dance-Happening für
gays, lesbians & friends mit
GoGos & Special DJ.
Tullnau Park Nürnberg

GayDisco 22 h
Party für Schwule mit DJ
Elmar in der "Dance-Hall"
des
AKW Würzburg

So 3.6.

Cafe Lichtblick 14 h
Cafe der Positivengruppe der
AHA
Aids-Hilfe Nürnberg

uferlos young 16 h
planungstreffen
Treff für alle Interessierten
Cafe Abseits Bamberg

Nbg Celebration 22 h
2001
Nürnberger Techno gegen
Rechts. Der Techno-Event
zum inoffiziellen Stadtjubi-
läum "951 Jahre Stadt
Nürnberg" Different DJ's,
Videos, GoGos, Lasershow.
Hirsch Nürnberg

Gayday 22 h
Abtanzen bei perfektem
Licht & Sound
Mach 1 Nürnberg

Mo 4.6.

Hot ,n' gay 22 h
Start der neuen Rosa-Par-
ty-Reihe in der Disco Silver-
moon. Party-DJ FloZed
heizt mit House und Dan-
ce-Classics ein. Für Stim-
mung sorgen Dragqueens,
GoGo-Boys & Girls.
Diskothek Wiesau i. d. Opf.
Silvermoon

Di 5.6.

Frauen-Cafe 10 h
Jeden Dienstag! Cafe für be-
troffene Frauen
Aids-Hilfe Nürnberg

uferlosyoung 19.30 h
Treff der uferlos-Jugend-
gruppe (-25)
Rainbow Bamberg

Colibri spontan 19.30 h
Gesprächs-, Film-, Spaß-
oder "offener" Abend
Spittelleite 40 Coburg

Sa 2.6.

Cabaret 19.30 h
Der Musical-Klasser in einer
Koproduktion des Stadtthea-
ters Fürth und der Comödie
Fürth mit Volker Heißmann
als Conferencier. Der beson-
dere Flair: Die Zuschauer sit-
zen nicht vor der Bühne,
sondern mitten drin: Welco-
me to the Cabaret! Bis Sonn-
tag, 1. Juli, täglich 19.30 Uhr,
außer Montag.
Comödie Fürth Fürth

Mediterranes 20 h
Spezialitäten aus südeuropä-
ischen Küchen.
Frauzentrum Erlangen

Kellerparty 21 h
des NLC im NLC-Keller
(Privatveranstaltung). Haus
mit Regenbogenfahne. Nur
für Mitglieder! Strikter
Dresscode: Leder, Gummi,
Army! Gäste willkommen,
Umkleidemöglichkeit vorhan-
den. Einlass nur von 21 bis
23 Uhr!
NLC-Keller Nürnberg

We are family 22 h
Die DiscoDisco mit DJ InGo
& H, DJane Antje
Hirsch Nürnberg

Contact XXL 23 h
3 Jahre Singleparty
Kennenlernparty für Schwule
und Lesben. Gratisfrüh-
stücksbuffet ab 3 Uhr. Specials:
Boys of Munic. Große
Halle: Happy House, Dance-
floor, 70/80er Soul mit DJ
Stevo. Kleine Halle: House,
Techno, Trance mit DJ Muzic
Twilight Nürnberg

night & gay 23 h
gay, lesbian party mit DJ
Barry Klaus
Viper Room Nürnberg

Fr 1.6.

Pfingst-Grup- ?? h
pen-Wochenende
2001
des Colibri e.V (freizeit-
orientiert) mit 3 Übernachtun-
gen (für 150 DM inkl.
Verpflegung, ohne Getränke)
- evtl. noch Nachrückerplät-
ze!
Bischofrod

Africa Festival
13. internationales Afro-
Music-Festival bis Montag.
Mit Miriam Makeba und
200 weiteren MusikerInnen.
Mainwiesen Würzburg

Rock im Park 13 h
bis Sonntag geht wieder
jede Menge Musik über die
Bühnen. Von Guns ,n' Ro-
ses, Alanis Morissette,
Anastacia bis Erkan und
Siefan reicht die Bandbreite.
Frankenstadion, Nürnberg
Zeppelinfeld

Benefiz f. 19.30 h
das CSD-Straßenfest
"Was was denn iich?!" Def-
tig-freche Leckerbissen von
und mit Martin Rassau.
Komödiantisches für einen
guten Zweck. Karten DM
22,-, nur an der Abendkas-
se.
Confetti Nürnberg

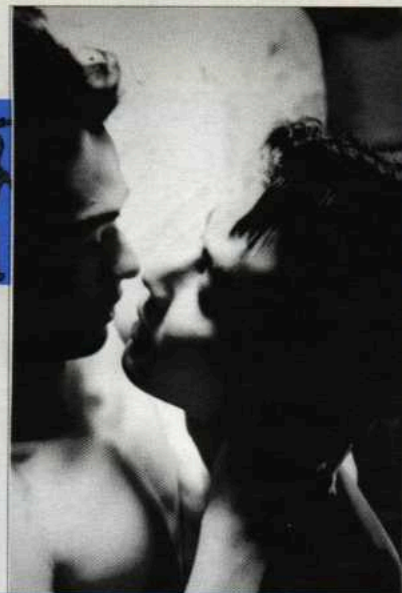
Festungs- 20.30 h
picknick
von GayWurz - Schwule Ju-
gendgruppe Würzburg
WiF-Zentrum Würzburg



Dienstag, 12.6., 19.30 Uhr
Hokuspokus
Kleine Komödie Nürnberg



Freitag, 15.6., 19 Uhr, Boy-Best-Party
Samstag, 16.6., 19 Uhr, Mens-Best-Party



Donnerstag, 21.6., 21 Uhr
Bishonen - Beauty
Filmhauskino Nürnberg

So 10.6.

**Früh-
schoppen 10.30 h**
am Berg. Alle Frauen, die
Lust haben mit anderen
Frauen auf den Berg zu ge-
hen, sind herzlich eingela-
den.
*Tücher-Keller Erlangen
Bergkirchweih*

Frühstückscafe 11 h
der Aids-Beratung Mfr. der
Stadtmission Nürnberg. Ein-
geladen sind alle Hiv-Infiz-
ierten, deren Angehörige
und Freunde.
Fritz-Kelber-Haus Nürnberg

Two Girls 19 h
In Love
(USA 1995, 91 Min.) veran-
staltet vom Lesbentelefon für
Lesben und Schwule (!) im
Großbildformat im
WuF-Zentrum Würzburg

Di 12.6.

Colibri 19.30 h
spontan
Gesprächs-, Film-, Spaß-
oder "offener" Abend
Spittelleite 40 Coburg

Hokuspokus 19.30 h
Komödienklassiker von Curt
Goetz, dem deutschen Meis-
ter des feinen Humors. Die
junge Witwe Agda Kjerulf
wird beschuldigt ihren
Mann, einen erfolglosen
Kunstmaler, ermordet zu ha-
ben. Dessen Bilder verkaufen
sich nun ausgezeichnet - der
Fall scheint klar - bis ein ge-
wisser Peer Bille auftaucht.
Intelligente humorvolle Di-
alogue machen diese Komö-
die zum puren Vergnügen.
Bis Samstag, 30. Juni,
Dienstag bis Samstag um
19.30 Uhr, Sonntag 16 Uhr.
Kleine Komödie Nürnberg

Mi 13.6.

Prosecco-Nacht
der Prosecco für DM 15,-
Felix Nürnberg

Eröffnung: 19 h
75 B
Ja! Jaa! Ooh Jaa! Sie
kommt, die Neue! Sie ist
einfach unglaublich. Oben
ist sie wirklich interessant
und unten, oh Gott, unten
ist sie irgendwie unbes-
chreiblich. Heute eröffnet
die neue Szenekneipe 75 B
mit einem Sektempfang. Das
Team freut sich auf euch un-
ter dem Motto: Kommt rein
und ihr werdet so glücklich
wie wir!
*75 B Nürnberg
Radbrunnengasse 4*

Bad Kleinen 20 h
Premiere von Daniel Calls
Stück, das im Titel auf den
Tod des Terroristen Wolf-
gang Grams auf dem Bahn-
hof von Bad Kleinen an-
spielt. Das Stück themati-
siert Fluchten aus der Ge-
sellschaft. Der Terrorist Ad-
ler geht den Weg der Gewalt,
seine Geliebte Kolibri flücht-
et sich in eine idyllische
Traumwelt.
*Theater Nürnberg Nürnberg
Blue Box*

Gayday Special 22 h
House & Disco Classics mit
DJ Barry Klaus und DJ
Romeo
Mach 1 Nürnberg

Do 14.6.

Fahrradtour 10 h
von uferlos e.V. - Treffpunkt:
ProFamilia, Bamberg

Gay Night 21 h
im
Brasil Würzburg

Fr 15.6.

Eröffnung 19 h
die zweite
wer am Mittwoch keine Zeit
hatte kriegt eine zweite
Chance
75 B Nürnberg

boy-best-party 19 h
Die heißeste Gay-Party des
Sommers. Grill- und Sexpar-
ty für Hot-Boys bis 27. Pri-
vatveranstaltung. Einlass bis
20 Uhr. Begrenzte Teilneh-
merzahl, Anmeldung erfor-
derlich unter 0172-703 46 28
o. mens-best-party@gmx.de
*mens-best-party Nürnberg
homebase*

Jens Hammer 21 h
kommt
Der bekannte Gay-Por-
no-Star gibt sich die Ehre -
it's Showtime. Rechtzeitig
Plätze sichern.
Vicking Club Nürnberg

Rosa Freitag 22 h
Area 1: House & Charts mit
DJ's Carlos & Dani, Area 2:
70er/80er mit DJ's Angie &
Sven, Area 3: Biergarten
E-Werk Erlangen

Sa 16.6.

GELESCH-Treff 17 h
Gehörlose Lesben & Schwu-
le treffen sich
Confetti Nürnberg

Eröffnung 19 h
die dritte
wer am Mittwoch und ge-
stern keine Zeit hatte, kriegt
jetzt die dritte und letzte
Chance
75 B Nürnberg

mens-best-party 19 h
Die heißeste Gay-Party des
Sommers. Grill- und Sexpar-
ty für Kerle mit Sinn Ro-
mantik und Erotik. Privat-
veranstaltung. Einlass bis 20
Uhr, begrenzte Teilnehmer-
zahl, Anmeldung erforderlich
unter 0172-703 46 28 oder
mens-best-party@gmx.de
*mens-best-party Nürnberg
homebase*

Frauen-Disco 22 h
Women only! im
AKW! Würzburg

Saturday Gay 23 h
Clubnight
Der Tag der Clubkarte. An-
tragstellung für die Clubkar-
te. Cocktails 8,50 DM,
Longdrinks 8,- DM, Happy
House, Dancefloor, 70/80er
Soul, Trance mit DJ Muzic
Twilight Nürnberg

night & gay 23 h
gay, lesbian party mit DJ
Mr. S. Oliver
Viper Room Nürnberg

So 17.6.

Cafe Lichtblick 14 h
Cafe der Positivengruppe der
AHA
Aids-Hilfe Nürnberg

Gayday 22 h
Die traditionsreiche Disco
für Schwule und Lesben am
Sonntag
Mach 1 Nürnberg

Di 19.6.

It's Playtime 19 h
im 75 B. Infos unter
0172-867 29 21
75 B Nürnberg

Colibri 19.30 h
spontan
Gesprächs-, Film-, Spaß-
oder "offener" Abend
Spittelleite 40 Coburg

Mi 20.6.

Karaoke
singt eure Lieblingshits live
und selbst
Felix Nürnberg

Getränkebörse 19 h
Viel Spaß und Erfolg beim
Einkaufen
75 B Nürnberg

**Lesben-
stammtisch 20 h**
Rainbow Bamberg

Do 21.6.

AK Lesben 18 h
& Schwule
von Verdi/ÖTV
Waldfisch Nürnberg

Sternzeichen 19.30 h
Hilfe mein Freund ist Fisch.
Gesprächsabend des uferlos
e.V. Sternzeichen und was ist
dran an der Charakterisie-
rung.
ProFamilia Bamberg

Bishonen 21 h
Beauty
Eine bittersüße Lovestory
zwischen einem Polizisten
und einem Callboy in Hong-
kong. Zuneigung, unerfüllte
Gefühle, Sex und Sehnsucht
verbinden die Hauptakteure
der Geschichte. Ein liebens-
werter Film, in dem der Re-
gisseur, Mode- und Porträt-
fotograf Yonfan, dem asiati-
schen jungmännlichen
Schönheitsideal huldigt.
Auch am Freitag, 22.6. und
Samstag, 23.6. um 23 Uhr.
Siehe auch Seite 21
Filmhauskino Nürnberg



Freitag, 22..6, 20 Uhr
Die Männer sind alle Verbrecher
Tassilo-Theater Nürnberg



Freitag, 22..6, 22 Uhr
Ein Jahr Viper Room
Mach 1 Nürnberg

Die Party Events:

- 2.6.: Contact XXL
- 2.6.: night & gay
- 3.6.: gayday
- 4.6.: hot 'n' gay
- 9.6.: gay menu 9
- 9.6.: GayDisco
- 13.6.: Gay Day Special
- 15.6.: Rosa Freitag
- 16.6.: Frauendisco
- 16.6.: Saturday Gay Club Night
- 26.6.: night & gay
- 17.6.: Gayday
- 22.6.: One Year Viper Room
- 23.6.: Rosa Hirsch
- 29.6.: Private Room



30.6.: uferlos Sommerfest
30.6.: gay 'n' lesbian disco
30.6.: Clubnight

So 24.6.

HuK Treffen 15.30 h
Die Regionalgruppe der HuK trifft sich ab sofort jeden letzten Sonntag im Monat und besucht im Anschluss an das Treffen den Queer-Gottesdienst.
Confetti Nürnberg

Abendbuffet 19 h
75 B Nürnberg

Queer Gottendienst 19 h
Gottesdienst für Lesben, Schwule und FreundInnen
Heilig-Geist-Kapelle Nürnberg (Eingang Saal)

Di 26.6.

It's Playtime 19 h
75 B Nürnberg

Wie angle 19.30 h ich mir einen Mann?
COlibri-"Flirtkurs" (s.a. redaktionellen Beitrag)
Spittelleite 40 Coburg

Do 28.6.

Offenes 18.30 h Planungstreffen
beim uferlos e.V. in der
ProFamilia Bamberg

Kellerabend 19.30 h
des uferlos e.V. auf dem "Wilde Rose" Keller Bamberg
(Am Stephansberg)

Lesben Stammtisch 20 h
Der monatliche Stammtisch für lesbische Frauen in Erlangen
Frauzentrum Erlangen

Der Muster-schüler 20 h
Stummfilmklassiker mit Buster Keaton, musikalisch umrahmt von Lizzy Aumeier und Horst Faigle
Arena Bühne Nürnberg im Cinecitta

Fr 29.6.

Shots Party 20 h
viele Shots zu Minipreisen
75 B Nürnberg

Private Room 22 h
Happy House für Gays, Lesbians & friends. Am Plattenteller: Gast-DJ Campis aus München. Veranstaltet von Gay Menue und rosawebworld
Paisley Park Erlangen

Sa 30.6.

Selbsthilfetag 10 h
COlibri-Info-Stand (s.a. redaktionellen Beitrag) im Klinikum
Coburg

20 Jahre "Rosa Hilfe" 18 h
Festakt zum Jubiläum der Nürnberger Beratungsgruppe von Schwulen für Schwule. Siehe auch Seite 5!
Fliedrich Nürnberg

Sommerfest 19.30 h
des uferlos e.V. (Eintritt frei!) rund um den Pavillon am Michelsberg
Bamberg

gay 'n' lesbian 21 h disco
Die lockere Disco zugunsten von Fliedrich. Garantiert ohne dresscode! Diesmal neu: Von 21 bis 22 Uhr könnt ihr zu Standard & Latinklängen das Tanzbein schwingen, ab 22 Uhr dann wie gewohnt Disco. Eintritt DM 5,- (Fliedrich-Mitglieder gegen Vorlage des Mitgliedsausweises: Eintritt frei)
Desi Nürnberg

Clubnight 23 h
mit DJ Muzic. Achtung heute Ausgabe der Clubkarte!
Twilight Nürnberg

HuK Ökumenische Arbeitsgruppe Homosexuelle und Kirche



Kontakt und Info über Postfach 34 38, 90016 Nbg.
Telefon: 09181/46 54 20 (Gerhard) oder 0911/59 42 46 (Volker)

WAS'n'WO

BAMBERG	Filmhauskino...Königstr. 93
Cafe Absents.....	K 4 ..Königstr. 93
.....Pödeldorfer Str. 39	Kleine Komödie
uferlos/Pro Familia.....	.....Berliner Platz 9
.....Kunigundenruhstr. 40	Little Hendersen
Jazzkeller...Ob. Sandstr. 18	.....Frauengasse 10
Jugendzentrum	Mach 1 ..Kaiserstraße
.....Margarethendamm 12a	NOXX..Engelhardsgasse 22
Rainbow ...Inn. Löwenstr. 6	Meistersingerhalle
COBURG	.....Schultheißallee
Colibri.....Spittelleite 40	Na Und ...Marienstraße. 25
Vertico im Shiva	NLC- Keller
.....Schenkgasse 2 a	.....Schnieglinger Straße 264
.....(Nähe Parkhaus Post)	Oper/Kammerspiele
ERLANGEN	.....Richard-Wagner-Platz
Frauzentrum.....Gerberel 4	ProFamilia
E-Werk .....	.....Auß. Cramer-Klett-Str. 9
.....Fuchsenwiese	Savoy.....Bogenstr. 45
fifty-fifty	Tafelhalle.....
.....Südl. Stadtmauerstr. 1	.....Außere Sulzbacher Str. 62
Paisley Park	Tassilo-Theater
.....Nürnbergger Str. 15.	.....Sielstr. 6
FÜRTH	Tullnau Park ..Tullnaustr. 26
Comödie.....Theresienstr. 1	Twilight
Stadttheater ...Königstr. 116	Vicking Club
NÜRNBERG	.....Kolpinggasse 42
75 B ..Radbrunnengasse 4	Viper Room
Aids Hilfe N/E/FÜ .....	.....Eingang: Weikertsgäßchen
.....Bahnhofstr. 13-15	Walfish
Bei Mutter	Z-Bau
.....Jakobstraße.	.....Frankenstr. 200
Confetti	SULZBACH:
DESI	ROSENBERG
Brückenstraße 23	Clubheim Falkenhorst
Entenstall .....	.....Bergstr. 10
.....Entengasse	WÜRZBURG
Felix	AKW ..Frankfurter Straße 87
.....Weißgerbergasse 30	Brasil
Fliedrich .....	.....Sanderstr.
.....Gügelstr. 92	Sonderbar
.....Pirckheimerstraße 14-16a	.....Bronnbachergasse 1
Hirsch	WuF-Zentrum ...Nigglweg 2
.....Vogelweiherstraße 66	
Heilig-Geist-Kapelle	
.....Hans-Sachs-Platz 2	

Bishonen / Beauty..... a film by Yonfan



Bishonen - Beauty

Hongkong 1998
Regie: Yonfan
Darsteller: Steven Fung,
Daniel Wu, Jason Tang,
101 Min., OmU

Zwei junge schöne Männer in Hongkong. Blauschwarze Mähne, ephebenhafter Körper, unschuldiges Lächeln: Das ist Jet, ein begehrter junger Mann. Jet ist Callboy. Reihenweise bricht er die Herzen seiner männlichen Kundschaft. Er teilt seine Wohnung mit Chin, einem Stricherkollegen. Jet träumt von seinem Traumprinzen, der nur ihm gehört. In einer Galerie trifft auf Sam, einen jungen Polizisten. Jet ist sofort entflammt,

traut sich aber nicht, sich Sam zu offenbaren. Sam gibt sich sehr zurückhaltend, aber nicht uninteressiert. Als Jet sich Sam endlich offenbaren will, kollidiert seine Gegenwart mit Sams dunkler Vergangenheit. Wie viele seiner Kollegen ließ sich Sam für Geld in Polizeiuniform und auch nackt von einem älteren Playboy fotografieren und hatte auch Sex mit ihm. Dieser geheime Punkt in Sams Biografie fliegt auf, als Jet Sam nachhause mitnimmt. Chin kennt Sam nämlich.

Yonfan inszenierte diese Liebesgeschichte mit viel Feingefühl. Die An-

regung für diesen Film erhielt er durch einen Skandal, der in Hongkong für beträchtliches Aufsehen sorgte: In der Wohnung eines reichen schwulen Playboys und Amateurfotografen fand man Berge von Fotos spärlich bekleideter Männer in lasziven Posen, die Polizeiuniformen trugen. Bei den Ermittlungen stellte sich heraus, dass eine ganze Reihe von ihnen wirkliche Polizeibeamte waren.

Donnerstag, 21.6., 21 h
Freitag, 22.6., 23 h
Samstag, 23.6., 23 h

Filmhauskino
Königstr. 93, Nürnberg

Sichuan Oper

Lady Macbeth und andere Mordsweiber
Dreiteiliges Instrumentalstück der Sichuan Oper.

Im ersten Teil "Huaiyu jing meng" vermählt sich der Student Shi Huaiyu mit Lianniang, einem Fuchsgeist in Frauengestalt. Als Shi Huaiyu sie verlässt, folgt sie ihm...

Im zweiten Teil "Gun deng" geht es um Pi Jin einen notorischen Glücksspieler. Mit dieser Leidenschaft hat er schon das halbe Familienvermögen durchgebracht. Als er wieder einmal unterwegs ist, beschließt seine Frau, die geborene Du, ihn endlich zur Vernunft zu bringen. Er

muss zur Strafe vor ihr und der Tochter mit einer brennenden Kerze auf dem Kopf die waghalsigsten Kunststücke vorführen.



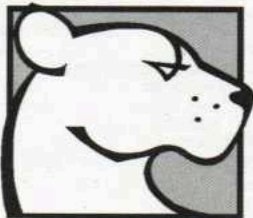
Der dritte Teil "Makebai furen" (Lady Macbeth) ist frei nach William Shakespeare im Stil der Sichuan Oper gestaltet.

Dauer 2,5 Stunden, eine Pause. Einführung und Erläuterungen zu den einzelnen Szenen durch die Sinologin Frau Dr. Irene Wegner

Samstag, 9.6., 20 Uhr

Tafelhalle, Äuß. Sulzbacher Str. 62, Nürnberg

ROSA PANTHER



SCHWUL-LESBISCHER
SPORTVEREIN

Vereinsadresse:

Rosa Panther e.V., c/o Franz Knopp

Füll 3, 90403 Nürnberg * Tel. 0911/20 37 84 * Fax 0911/945 56 30 * www.n.gay-web.de/panther * rosa.panther.@n.gay-web.de

Tischtennis:

mittwochs 20-22 h
Reutersbrunnerstr. 12
Info: Melanie
0911/53 73 22
0170/18 65 294

Radfahren

Ort & Termin nach Absprache
Info: Jörg 0911/53 57 76

Segeln:

Schnuppersegelkurse
Info: Gabl
0911/94 05 758

Volleyball für Frauen

Im Aufbau
Info: Isabel
0911/47 99 789

Tanzen

donnerstags 19-21 h
Volksschule, Bartholomäusstr. 16
Info: Jörg
0911/956 98 05

Fußball:

Im Aufbau
Info: Norbert
0911/59 86 788

Inlineskating/Streethockey:

Info: Karin
0911/32 85 98 & 0173/10 62 331

Badminton:

freitags 18 - 20 Uhr
Halle im Frankenstadion
(gegenüber neuem
Eisstadion)
Infos: Gabl
0911/94 05 758

Laufen:

Ort und Termin
nach Absprache.
Info: Martin + Markus
0911/244 94 27

Volleyball:

Training donnerstags
Sporthalle Holzgartenstr. 14
Eingang Forsthoferstraße
Anfänger von 18 - 20 Uhr
Fortgeschrittene von 20 - 22 Uhr
Info: Franz 0911/20 37 84

Wandern

Ort & Termin
nach Absprache
Info: Bernd
0911/53 57 76

Schwimmen

dienstags 21-22 h
Schwimmhalle
Nbg-Katzwang
Katzwanger Hauptstr. 5
Info: Sabine
0911/46 78 24

Dienstag, 26. Juni 2001, 19.30 Uhr:

**COLibri-"Flirtkurs":
"Wie angle ich mir einen Mann?"**

Der moderne schwule Mann ist sein eigener bester Freund, weiß alles über Beziehungsprobleme und kann das Kama-Sutra auswendig. Er hat ein kleines, privates Telefonbuch, das Casanova vor Neid erblassen lassen würde. Doch warum haben dann so wenige ein Haus, ein Auto, einen Hund und vor allem den richtigen Mann? Der heutige "Flirtkurs" wirft ein willkommenes Licht auf das meistdiskutierte und am wenigsten verstandene Gebiet der schwulen Romantik. Er verrät uns alles übers Finden, Kennenlernen und Behalten des Traummannes. Von Blind-Dates über die richtige Kleidung, von Sexgeflüster bis zum Vorstellen der Eltern führt er uns um Fettnäpfchen und Fußangeln herum zu einem glücklichen Leben mit dem Traummann. Der perfekte Abend für den "Immer-noch-Single" und für alle Glücklichen, die Ihren Ehemann behalten wollen.

Samstag, 30. Juni 2001, ab ca. 10 Uhr:

**COLibri-Info-Stand
beim Selbsthilfetag im Coburger
Klinikum**

Im Oktober 1997 war 's bitterkalt, das erste Mal für uns und deswegen auch total aufregend! Der Juni 1998 war wettermäßig okay, für uns lief alles um einiges routinierter ab, aber wir kamen in die Zeitung und sogar ins Lokal-Fernsehen. Juli 1999 schmorten dann 12 COLibris in der Sommerhitze und standen vorwiegend Frauen Rede und Antwort. Im Juli 2000 fiel leider buchstäblich alles in 's Wasser. Und wie sieht 's nun heuer, im Juni 2001, mit dem Selbsthilfetag aus? Na, wir werden sehen! Wie immer, möchten wir an dieser Stelle an Euch appellieren, uns bei dieser Öffentlichkeitsarbeit zu unterstützen und für die schwule Sache in unserer Region etwas zu tun! Helfer, die sich aktiv mit hinter den Stand trauen, möchten sich bitte rechtzeitig bei uns melden. Wer seinem Coming-Out einen kleinentritt verpassen möchte, der schaut nur so mal vorbei. Und wer von Euch da draußen ganz einfach Schiss hat, aber schon immer mal auf die COLibris neugierig war, kann ja mal als unauffälliger Passant aus der Ferne ein Auge auf uns richten...

**Christopher Street Day
Regensburg 2001**

**Für die eingetragene
Lebenspartnerschaft!**

Ein klares Zeichen gegen Rechts!

Der CSD ist inzwischen zu einem Event für die "ganze Familie" geworden. Seine 6. Regensburger Auflage findet am Samstag, den 23. Juni ab 12 Uhr auf dem Haidplatz statt.

Unser CSD stellt die Vielfalt schwulesbischen Lebens dar, räumt mit Stereotypen auf, baut Berührungängste vor den "fremden Homosexuellen" ab und fördert das Miteinander.

Warm-Up:

**Sonntag, 10.6., 19 Uhr, Resi-Zentrum
Stonewall-Wie alles begann!**

Ein Abend über die Ursprünge des CSD.

**Sonntag, 17.6., 19 Uhr, Resi-Zentrum
"Nicht der Homosexuelle ist pervers,
sondern die Situation, in der er lebt"**

Ein Abend über die Ursprünge der Schwulenbewegung in Deutschland

**Donnerstag, 21.6., 23 Uhr, Sudhaus
Die offizielle Pre-Party**

**Freitag, 22.6., 19.30 Uhr, Resi-Zentrum
"Jetzt ist sie da - Und was kommt nun?"**

Aktuelle Infos zur Eingetragenen Lebenspartnerschaft

CSD-Event:

Samstag, 23.6., 12-22 Uhr, Haidplatz

13.30 Uhr: Milk!

15.45 Uhr: Just like That

18.00 Uhr: Corner Mocks

20.30 Uhr: Los Palomas

discount travel

**Last Minute
Reisen**

Hier spart, wer fliegt.

**Sonder-
angebote**

Terminal West • Counter EG 135 + 136 • Flughafenstraße 100 • 90411 Nürnberg

**Sonder-
angebote**

Tel. 0911 / 937 20 71

Fax 0911 / 937 20 72

Billigflüge

Thierschstraße 3
80538 München
Tel. 089/23 18 07 78

Georgenstraße 56
80799 München
Tel. 089/27 82 82 27

Flughafen München II
80356 München
Tel. 089/97 59 94 44

e-mail: dt-muc-georgenstr@startpartner.net

TUI GROUP



"Wir sind ein stark expandierendes Unternehmen mit Geschäftskontakten im In- und Ausland. Unseren Kunden bieten wir Produkte der Netzwerk-Hard- und Software an. Innerhalb unseres gesamten Servicekonzeptes entwickeln wir in diesem Zusammenhang auch multimediale Kommunikationsplattformen."

Zur Verstärkung unserer Internetdivision suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n **Web-Designer/Programmierer(in)** zur freiberuflichen Mitarbeit.

Wir arbeiten auf Suse Linux-Servern unter Apache, mit Unterstützung von PHP und Perl.

Wir stellen uns eine/n kreative/n und technisch interessierte/n Mitarbeiter/in in unserem Team vor, der/die umfassende Kenntnisse im Bereich der HTML-Programmierung, des graphischen Designs, als auch der Einbindung von CGI-Scripts (Perl) mitbringt. Standardbetriebssystemumgebungen wie Unix und Windows sollten vertraut sein, ebenso das Beherrschen von Webdesign- und Authoringtools wie Dreamweaver, Fireworks oder Freehand und Photoshop.

Die Tätigkeit kann am heimischen Arbeitsplatz erledigt werden. Die Zusammenarbeit erfolgt über Netzwerkanbindung. Dahingehend kann über freie zeitliche Einteilung verfügt werden.

Wir freuen uns über eine aussagekräftige Bewerbung bestmöglich mit der Vorstellung bereits getätigter Projekte in diesem Bereich.

Schriftlich an:
STC Computerservice Tobias & Co.KG
 Frau Barbara Immon
 Postfach 910 427
 90262 Nürnberg

Oder auch gerne per Email an:
info@stcweb.de

Servus alle miteinander!

Endlich habe ich die Möglichkeit mich an Euch persönlich zu wenden - Dank an die NSP! Über mich wurde ja schon einiges geschrieben (manches war auch bestimmt hier und da mal schön oder übertrieben - da muss ja auch eine Verona Feldbusch mit leben...). Also, ich heiße Stefan Müller, bin 38, aus Nürnberg, zurzeit Single, Medienberater in einem Nürnberger Verlagshaus, nebenbei DJ ("Twilight" - Nürnberg und "Die Mühle" - Schöllnach) und seit dem 15. März 2001 nicht Euer neuer Bayernkönig, aber immerhin der allererste "BAVARIAN MR. LEATHER" und darauf bin ich mächtig stolz!

Für die vielen herzlichen, ermutigenden bis nicht ganz jugendfreien Glückwunsch- und Gratulations-E-Mails möchte ich mich an dieser Stelle nochmals bedanken, auch für die einzige eher kritische! Eine der meist gestellten Fragen war natürlich, was macht ein BAVARIAN MR. LEATHER jetzt denn so? Nun gut, erstmal werde ich alles daran setzen, die bayerische Leder- und Fetischszene (d.h. auch Skins, Sneaker-, Gummi- und Uniformanhänger) so sympathisch und vertrauensvoll wie möglich zu vertreten, natürlich mit dem nötigen Ernst & Respekt, sowie der nötigen Verantwortung an der Sache, aber auch dem höchstnötigsten Maß an Spaß und Humor! Das werde ich nun Ende Mai in Chicago (beim International Mr. Leather Contest 2001) erstmalig zu beweisen haben, denn da werde ich unsere weiß-blauen Farben auf internationaler Ebene - hoffentlich erfolgreich - vertreten. Drückt mir mal die Daumen!!!

Aber ich bin da ja gottseidank nicht ganz allein, ein paar kerlige Jungs aus Bayern werden mich begleiten und ich hab ja einen meiner besten Freunde (aber auch Mitkonkurrenten), Axel aus Hamburg, German Mr. Leather 2001, an meiner Seite. Was kann da noch schief gehen? Aber Chicago soll nicht alles sein. Was mir noch sehr am Herzen liegt, ist Aufklärung

und Sensibilisierung für SA-FER SEX, was in Zeiten von wieder zunehmenden HIV-Neuinfizierungen (Barebacking wird ein Hauptthema sein) sehr wichtig ist. Ich möchte nicht den Richter spielen und verurteilen. Diese Rolle will und kann ich mir nicht anmaßen, aber die Konsequenzen von unsafem Sex beleuchten und den einen oder anderen zum Nachdenken anregen, ob es sich lohnt, das Risiko einer Infizierung leichtsinnig einzugehen, das Recht nehme ich mir. Und noch was: Gute Medikamente haben auch nicht immer ganz angenehme Nebenwirkungen! Zum Thema Barebacking würde ich auch gerne Euer Meinungen/Erfahrungen/Gründe erfahren - mailt mir! Diskretion ist garantiert!

Toleranz innerhalb der Szene und Akzeptanz nach außen (weg mit Vorurteilen!), Fundraising für z.B. Straßenfeste, Ledertreffen, AIDS-Forschung/Aufklärung und ähnliche wichtige Bereiche, natürlich soviel, wie es nur geht, mit Euch feiern bei jeglicher Gelegenheit, das steht auch noch auf meinem Plan für dieses Jahr! Auf dass unsere Community stärker zusammenwächst, wir alle wieder mehr Spaß an unserer Szene haben und auf uns stolz sein können - denn die Szene sind wir alle!!! Wir sind nur als Team stark! Stichwort "Team"! Bald wird lesbisch-schwules Straßenfest in Nürnberg sein (erstes Augustwochenende), und um wieder ein attraktives und unterhaltsames Programm auf die Bühne zu bringen, wird wie in jeder anderen Stadt GELD benötigt! Die Faschingsveranstaltung zu Gunsten unseres Straßenfestes im K4 war ok, die Straßenfest-benefiz-dance-night am 19. Mai im Twilight wird sicher ein Erfolg, aber auch trotz toller Sponsoren, das alles reicht noch nicht ganz. Und da möchte ich jetzt einfach ganz frech und frei als Bavarian Mr. Leather 2001 und als langjähriges Szenenmitglied an Euch herantreten und einen Spendenaufruf für unser Nürnberger lesbisch-schwules Straßenfest starten. Bitte liebe Nürnberger Lesben, Schwule, Transen,

THERMO CLUB SAUNA
 Dampfsauna & Trockensauna mit Lichtspektrum
 Whirlpool - TV & Videoraum - Ruhekabinen
 Bar - Dunkelbierlith - Getränke & Speisen
 Minishop - Privatkabine mit TV - Solarium

CTS
 ZWICKAU

Leipziger Strasse 40
 - Nähe Neumarkt -
 Tel. [0375] 29 60 10

DIE GAY-SAUNA IN SACHSEN AUF ZWEI ETAGEN

in den Sommermonaten
JUNI - JULI - AUGUST

Eintritt **2001**
 PRO PERSON **NUR**
12,- DM*

*Aushang beachten!

Geöffnet: Mo, Mi, Do, So ... 15-24 Uhr
 Fr, Sa ... 15-02 Uhr - Dienstag ... Ruhetag

<http://www.thermoclubsaua.de>



Stefan Müller, Bavarian Mister Leather und Autor dieses Artikels bei seinem Auftritt während der Benefizveranstaltung "heart to heart" im Twilight

Servus Leder- und Fetischkerle in Bayern!

Drags, Huren und Heten, denen etwas an Eurem Nürnberg liegt, wie wäre es mit 10.-DM (oder etwas mehr) für Euer/unser Straßenfest? Ich und der Förderverein des Straßenfestes würden uns über eine schöne Summe wirklich sehr freuen! Ich sage jetzt schon "Danke Nürnberg!" - auf dass es ein unvergessliches Fest für uns alle werde!

**Spendenkonto:
CSD-Verein,
Sparkasse Nbg.,
Kontonummer:
3 595 354
BLZ 760 501 01**

So, ich melde mich bei Euch wieder, wenn ich aus Chicago zurück bin.

Servus & bis bald,
Euer Stefan
✉ bmrl-2001@bmr1.org

**Das CSD-
Straßenfest
in Nürnberg
findet heuer
am 4.8. auf
dem
Jakobsplatz
statt.**

**Genauere
Informationen
hierzu in der
nächsten
NSP-Ausgabe.**

SAUNA CLUB 67
MANN FÜHLT SICH WOHL!



Foto: Cynthia Röhneker

geöffnet
tägl. 14.00 - 24.00 Uhr
Fr. - So. durchgehend geöffnet

Pirckheimer Str. 67
8500 Nürnberg
Tel. 35 23 46

kegel-grafik.de · foto ingo taubhorn

QUE(E)R gegen RECHTS

CSD 2001

www.aidshilfe.de



Deutsche
AIDS-Hilfe e.V.

Mir hoam ja nix gecha dera Schwulen dou, oba dei soan ned heterosexuell!

Aussagen der CSU zu Eingetragenen Lebenspartnerschaft

So könnte es aus den Münchner CSU-Stuben klingen, schenkt man der neuesten Ausgabe des Königlich Bayerischen Amtsgerichts Glauben. Zum Richter - welcher Gnaden auch immer - schwingt sich Aribert Wolf auf. So tönt es aus seinem vorgeblich demokratischen Munde, dass es nicht sein kann, dass "ein einziger Schwuler in dieser Stadt mehr zu sagen hat als Hunderttausende von Bürgern".

von Ralph Hoffmann

Gemünzt ist diese Aussage gegen den Stadtratsabgeordneten Thomas Niederbühl, der die Rosa Liste im Münchner Stadtrat vertritt und seit Jahren für eine erfolgreiche Lesben- und Schwulenpolitik in München steht. Und als hätten es ihm die braunen Hetzer direkt in die Feder diktiert, tönt Aribert Wolf von der CSU weiter, dass die Stadt München zuviel Geld für "Straftäterurlaube und Lesbentelefone" ausbebe, aber nichts für Normalbürger auf Wohnungssuche tue. So gehört auf einem CSU-Parteitag. Und weitergehört auf einem Frühlingsfest der CSU kritisierte Wolf, dass ein schwuler Stadtrat mächtiger sei "als Hunderttausende von anständigen Bürgern und CSU-Wäh-

lern". Man beachte: Ein schwuler Stadtrat ist unanständig; Lesben sind keine Normalbürgerinnen; nur CSU-Wähler sind anständige Bürger. Hatten wir nicht so ähnliche Aussagen bereits vor gut 60 Jahren? Das rief parteiinternen Widerspruch auf den Plan in Form von Alex Poettinger, selbst seit über 6 Jahren Mitglied in der CSU, Schatzmeister der JU-München-Mitte und Regionalsprecher der "Lesben und Schwulen in der Union (LSU)" Regionalverband Süd.

Alex Poettinger bezeichnete diese Aussage des OB-Kandidaten Wolf als "Dummheit". Und weiter bezeichnete Alex Poettinger die Wolfschen Verunglimpfungen als "Peinlichkeit ohnegleichen" und stellt fest: "soviel Dummheit gehört bestraft, und sie wird von den Wählern auch bestraft werden". Und um dies zu unterstreichen, setzt Alex Poettinger noch eins oben drauf: Er wird "mit größter Schadenfreude die haushohe Niederlage von Aribert Wolf in der Münchner OB-Wahl 2002 begrüßen". Wolf hatte bereits bei der letzten OB-Wahl in München kläglich versagt und eines der schlechtesten Wahlergebnisse der CSU in München eingefahren, nachdem er sich ähn-



Alex Poettinger

lich negativ über Schwule und Lesben geäußert hatte. Wolf, der eigentlich in Großhadern zuhause ist, erhält nun Unterstützung von dem zuständigen CSU-Kreisvorsitzenden für München-Mitte, Richard Quaas, der nun "wild entschlossen" ist, den Kritiker Alex Poettinger aus der Partei auszuschließen. Und das hat dann nicht etwa mit dessen Schwulsein zu tun, wie Quaas sich befließigte, in der SZ zu behaupten, sondern damit, dass Alex Poettinger "das Geschäft des politischen Gegners" besorge und sich "parteischädigend" verhalte. Schließlich habe man ja in der CSU "haufenweise Schwule, auch Mandatsträger, das ist für mich kein Problem". Stimmt, verehrte CSU. Das

schlimme daran aber ist, dass Eure Lesben und Schwule in der Partei sich ganz ruhig verhalten müssen, weil sie sonst mit dem Rauswurf zu rechnen haben. Und was sagt Alex Poettinger dazu? - Er will natürlich in der Partei verbleiben. Schließlich ist "die Basis der CSU in München da viel offener, als es die CSU-Spitze der Basis zutraut." Setzt Alex Poettinger nun zunächst auf Gespräche, um die Kuh vom Eis und Wolf wieder zur Ruhe zu bringen, so droht für die CSU selbst das Damoklesschwert eines öffentlichkeitswirksamen Schau-Prozesses im OB-Wahlkampf, denn Alex Poettinger kann nach einem Ausschlussverfahren vor das Bezirks- und dann vor das Landesschiedsgericht ziehen. Und damit wäre es der Öffentlichkeit klar und eventuell sogar schiedsgerichtlich bestätigt, dass es die CSU doch nicht so liberal mit Lesben und Schwulen in den eigenen Reihen handhabt und letztendlich sich gegen den verfassungsgemäßen Schutz von Minderheiten stellt. Und damit ist auch klar, wer tatsächlich "das Geschäft des politischen Gegners" besorge ...

Jo mei, mia soan hoid mia und dei soan hoid anders. Wenn's schei moachd?

bar + pension

little hendersen

little hendersen
frauengasse 10
nürnberg
tel 24 18 777

so - do 20 - 4 uhr
fr + sa 20 - 5 uhr
sa + so früh ab 6 Uhr - ??

mach Station

bei Mutter'n

an der Entengasse

täglich 11.30 - 15 und 17 - 1 Uhr
Freitag + Samstag bis 2 Uhr - Sonntag mittags geschlossen

Tischreservierung unter Telefon 0911/244 77 03

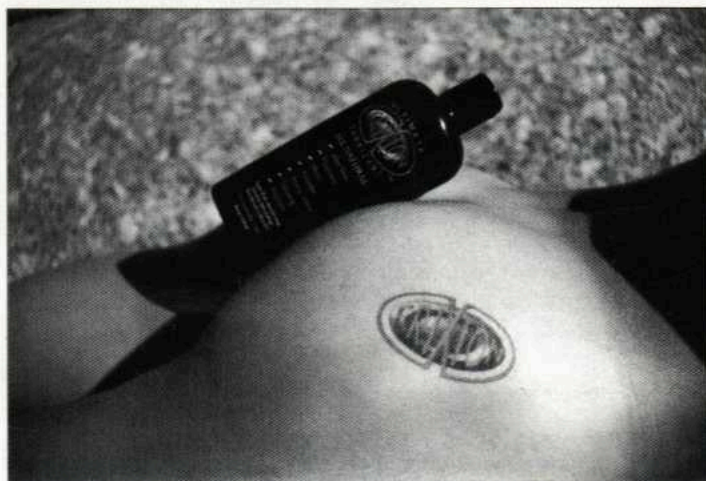
Frixion, Ihr Lieben!

Eigentlich heißt es ja immer, der Mai mache alles neu. Aber heuer ist ja alles ein wenig später dran, so ballen sich die Veränderungen und Neueröffnungen diesmal offensichtlich im Juni. Da wird nämlich nicht nur das Cartoon von neuen Pächtern übernommen (die übrigens keine warme Küche anbieten, wie in der letzten NSP versehentlich berichtet, weil das in der Mini-Küche gar nicht geht), auch das Burgviertel kriegt ein neues lesbischwules Lokal. Das findet die Tante schon schön, dann muss sich das Felix da nicht mehr so alleine und einsam fühlen. Ein paar Straßen drüber, burgwärts sozusagen, eröffnet da dann das „75B“ in der Radbrunnengasse 4. Wer jetzt allerdings von der Tante wissen will, warum das ausgerechnet 75B heißt, dem muss die Tante gestehen, dass sie das auch nicht so genau weiß. Vielleicht kommt das ja von „75 Bromille“, wäre dann also urfränkisch und würde die Warnung vor unsachgemäßem Alkoholkonsum quasi schon im Titel beinhalten. Vielleicht passen auch 75 Menschen rein, auch wenn man dann nur noch eine Luftqualität der Kategorie „B“ erreicht und öfter mal an die frische Lust zum Sauerstofftanken gehen sollte. Wie auch immer, ihr werdet es selbst erleben. Gemacht wird die Kneipe übrigens von blutjungen, energiegeladenen Lesben. Wird ja auch mal Zeit, dass die auch mal beweisen, welche gastronomischen Qualitäten in ihnen stecken. Also, unbedingt hingehen zur Eröffnung mit Sektempfang am 13. Juni. Aber auch das Umland ist



schwer am Kommen. So gibt es in Ansbach nun ein „Monaco“ das sich ganz offiziell schwulen- und lesben-freundlich schimpft. Und selbst in unserer schönen Nachbarstadt Fürth eröffnet im Juni ein Szenelokal: Borsalino soll das Kind heißen. Tja, da ist die Tante schon sehr gespannt, wie sich diese neuen Pflänzchen so entwickeln. Ganz besonders mutig findet sie ja auch die Initiative der Diskothek „Silvermoon“ in Wiesau. Da gibt es ab sofort monatlich einen „Hot'n'Gay“-Day. Für alle, die so gar nicht wissen, wo Wiesau liegt: macht nix, kramt einfach euren Schulatlas heraus, legt ein Lineal zwischen Regensburg und Hof, und sucht dann fleißig mit dem Finger auf der Landkarte. Oder für die NürnbergerInnen: Das ist schwer in der Oberpfalz, noch ein ganzes Stück hinter Amberg, da wo Tante eigentlich vermutet hätte, dass Schwule und Lesben längst ausgestorben oder zumindest in die Stadt geflüchtet sind. Aber, wer weiß, vielleicht lauern gerade dort die echten TraumprinzessInnen?

dann doch ein paar Zeilen wert sein. Da wirbt eine Firma aus Köln auf vielen Seiten und mittels einer bunten CD für ihr revolutionäres neues Gleitgel „Frixion“. Wahrscheinlich ist das ja schon ein Druckfehler, muss das nicht „Ficksion“ heißen? Jedenfalls soll Frixion natürlich nicht nur das beste Gleitgel sein, das es je gab, sondern versteigern sich die Jungs sogar zu der Behauptung, es „fördere gesunden



Werbefoto für "frixion"

Die NSP-Redaktion bekommt ja jeden Monat unaufgefordert von Gott und der Welt Informationen zugeschickt, mit der „Bitte um Veröffentlichung“. Immer häufiger ist dies auch Produkt-Werbung, die so quasi kostenlos im redaktionellen Teil erscheinen soll. Macht die NSP natürlich normalerweise nicht. Wozu gibt es denn bezahlte Anzeigenflächen. So landen die Auswüchse der deutschen Werbewirtschaft dann eben manchmal in den zarten Fingern der Tante. Eine besonders hübsche Pressemappe soll der Tante

Sex“. Da fragt sich die Tante ja schon, wie ein Gleitgel das so macht. Schreit es „halt!“, wenn kein Kondom verwendet wird? Andererseits soll das Gel die „Sexuelle Energie“ verlängern und stimulieren. Tut es das durch das Kondom durch? Da ist die Tante schon erstaunt, ob so vieler Wunder. Den LeserInnen lässt sie wenigstens noch durch ein Pressebild an ihrem Amüsement teilhaben. Vielleicht denkt die Tante ja auch ganz falsch und man legt die Flasche Frixion einfach in die Postpalte - und schon geht es ab?

HARALD LEHMEIER MÄNNER	DEX ANOTHER WORLD		lukasstein	Ladenzeiten: Mo-Mi 10-18 h Do+Fr 10-20 h Sa 10-16 h
	MCM MEN'S SPORTSWEAR		bruno banani	
.us	PURE	BREAD & BUTTER	Winklerstraße 1 90403 Nürnberg Fon & Fax 0911 - 200 47 48	
DRYKORN DRYKORN PRODUCT	SETBALL CALAMAR	VITTORIO PORTOBELLO'S		

Sie wollen endlich wieder Journalismus? Dann müssen Sie raus aus dem bunten Ghetto.



Im neuen Heft:

**Geld oder Leben:
Konzerne und AIDS**
Huren, Stiefkinder, Pornographem
Jetzt wird erst Recht eingeschufft!
Andre Gide und die schlechten Gewohnheiten
Mit dem Nobelpreisträger unterm Tisch
Ulfarische und andere Schicksale
Anne Kähler über Lesbenhumor

"Gigi" kämpft für eine bessere Welt - Die Tante kämpft mit!

Auch die KollegInnen von der „Gigi“ haben uns gebeten, auf ihr neuestes Machwerk aufmerksam zu machen. Die „Gigi“ - die Tante findet ja schon den Titel immer so witzig, dass sie gleich losgackert - ist sozusagen Deutschlands Fachblatt für sexuelle Emanzipation. Also schon etwas Wichtiges und so. Im aktuell ganz druckfrischen Heft geht es dann auch um so wichtige Themen wie „Lesbenhumor“ oder „Konzerne und Aids“. Wer eine Gigi haben will, der legt am besten DM 5,- ersatzweise gehen bestimmt auch Gummibärchen oder Schokolade - in einen Briefumschlag und sendet diesen an die GIGI, Postfach 080208 in 10002 Berlin. Wer auf viele bunte Bildchen steht, kann sich das Porto allerdings sparen, da sind ganz viele Buchstaben drin!

Kein glückliches Händchen hat ja auch das „twilight“ mit seinen Benefiz-Veranstaltungen. „Heart to Heart“ zu Gunsten der Aids-Forschung in Erlangen war dann ja doch trotz aufwendiger Werbung eher bescheiden besucht. Dem Benefiz zu Gunsten des CSD-Straßenfestes erging es nicht anders. Nun hatte die Tante auch nicht erwartet, dass das twilight an diesen Abenden aus allen Nähten platzt. Aber ein paar mehr Menschlein hätte sie den twilights schon gegönnt. Man mag sie ja mögen oder auch nicht, aber diese Versuche, sinnvolle Projekte zu unterstützen, fand und findet die Tante schon sehr löblich. Und die Moral von der Geschichte? Da fällt gerade nicht mal der Tante viel dazu ein. Jedenfalls wollte die Tante

aber bei der Gelegenheit noch erwähnen, dass ihr die neue zweite Tanzfläche im twilight sehr gefällt. Die ist richtig kuschlig gemütlich geworden.

Schluck du Luder! Na, sagt den verehrten LeserInnen das was? Nein, die Tante will Euch nicht beleidigen. So heißt das neue Lieblings-Lied vom Vicking-Club-Manne. Da wird es dann immer ganz besonders laut im Vickerl, wenn das über die Boxen dröhnt. Aber es kann ja nicht jeder auf sanfte Grand-Prix-Klänge stehen. Im Vickerl mags ja eh so mancher lieber eine Nummer härter.

Wenig, eigentlich gar keine Reaktionen gab es leider auf den Aufruf in der letzten NSP, das „Distributionsteam“ der NSP zu unterstützen. Also, dann muss die Tante halt noch mal betteln: Bitte, bitte, liebe LeserInnen. Die NSP sucht dringend Menschen, die bereit sind, an einem Abend im Monat etwa drei Stunden lang die NSP in der Nürnberger Szene zu verteilen. Das sollte doch nicht so schwierig sein, ein paar nette Helferlein zu finden, denen die NSP so sehr am Herzen liegt, dass sie die paar Stunden ihrer wertvollen Freizeit dafür opfern. Außerdem macht das durchaus auch Spaß, innerhalb kürzester Zeit mal die komplette Szene abzuklappern. InteressentInnen wenden sich bitte an Hanns-Peter (Telefon 74 59 35). Und, die Tante warnt Euch, wenn sich wieder niemand meldet, erscheint dieser Aufruf künftig monatlich!

**So weit, so gut.
Alles Liebe!
Eure Tante**

Sommer auf Korsika

16 Tage
720 DM
Fahrt, Fähre und
13 Übernachtungen

480 DM
nur Fahrt und Fähre

Abfahrt: Sa 4.8.
Rückkunft: So 19.8.

Infos 0911/2 44 94 98
www.indreisen.de

INDIVIDUAL BUSREISEN

inklusive
Insolvenz-
versicherung

ab 1. Juli
im neuen Gwand

Café
bar
N

jetzt auf 2 Ebenen

auf Euren Besuch
freuen sich
Olaf, Thomas & Team

Open:
mo-sa: 11.00-1.00
so: 14.00-1.00

An der Sparkasse 6
phone: 09 11/22 71 70

KNAPP&KNACKIG

Ein starkes Camp

Lützensömmern - Das Sommercamp ist mehr als nur eine Freizeit. Es ist eine Krafttankstelle. Worum geht es? Ganz einfach: Es geht darum, dass Liebe nichts Unnormales oder Unnatürliches ist. Es geht auch darum, Freunde zu finden. Vielleicht zum ersten Mal richtige Freunde, mit denen man über Gott und die Welt reden kann. Und natürlich über das, was einen so bewegt und was manchmal ganz schön lange in einem schlummerte. Es geht um Gefühle. Gefühle, die einige zum ersten Mal in ihrem Leben nicht zu verstecken brauchen. Gefühle, die gezeigt und gelebt werden wollen. Wer zum Sommercamp ins thüringische Lützensömmern fährt, weiß dies womöglich noch nicht. Man hofft es vielleicht. Gewiss ist eines: Wer zum Sommercamp fährt, ist irgendwie anders. Kann sein, dass der eine oder die andere es noch gar nicht so gut findet, anders zu sein. Es dauert eben eine Weile, bis man sich wohl fühlt in seiner Haut, bis man sich mit seinem "Anderssein" glücklich schätzt. Ob nun lesbisch, schwul, bi- oder transsexuell. Jedes Jahr tummeln sich auf einem Zeltplatz in Lützensömmern bis zu 150 Mädchen und Jungs. Sie kommen nicht nur aus ganz Deutschland, sondern auch aus Israel, Spanien, Holland, Österreich und der Schweiz. Dass das Sommercamp so international ist, liegt an der engen Zusammenarbeit des Jugendnetzwerkes Lambda mit Partnerorganisationen im Ausland. Das Lambda-Sommercamp 2001 findet vom 28. Juli bis 5. August statt. Zu dem Camp können sich Jugendliche von 14 bis 25 Jahren anmelden. Der Teilnahmebeitrag: 111.00 EUR (ermäßigt auf Anfrage: 88.00 EUR). Darin enthalten sind Zeltplatzgebühr, Vollverpflegung und ein großes Programm mit vielen Workshops, Gesprächsrunden und Ausflügen. Anmeldungen und weitere Informationen:

Jugendnetzwerk Lambda, Rittergut, 99955 Lützensömmern
Tel.: 03 60 41/4 49 83, Mail: bgs@lambda-online.de

Auszeichnung 1

Bonn - Günther Jauch wird einer der Preisträger des jährlich vergebenen Medienpreises der Deutschen AIDS-Stiftung sein. Jauch, Moderator von "stern TV", wird zusammen mit den Autorinnen Nicole Cosic und Christine Maschke für den Beitrag "Kinderwunsch trotz HIV" ausgezeichnet. Der Fernsehbeitrag über das Leben der HIV-positiven Heidemarie Kremer wurde auf RTL im August 2000 ausgestrahlt. Der Medienpreis der Deutschen AIDS-Stiftung wird am 21. Mai in Bonn überreicht. Ausgezeichnet werden Medienschaffende, die das Thema Aids sachlich bearbeitet haben und zu einem solidarischen Verhalten mit Menschen mit HIV und Aids motivieren. Der Preis wird stets in drei Kategorien vergeben, die mit einem Beitrag von je 10.000 Mark dotiert sind. Das Preisgeld stellt das Pharma-Unternehmen Hoffmann-La Roche.

Auszeichnung 2

Berlin - Paul Spiegel wird den erstmals verliehenen Zivilcouragepreis des Berliner CSD e.V. erhalten. Die Preisverleihung findet Ende Juni im Rahmen des Christopher Street Days statt. Der Vorsitzende des Zentralrates der Juden in Deutschland wird mit einem Sonderpreis geehrt. Weitere Auszeichnungen des CSD-Vereins erhalten das Schwule Überfalltelefon Berlin, die Gruppe "Queer gegen rechts" sowie das Andreas-Gymnasium aus Berlin-Friedrichshain für sein Engagement im Rahmen der Aktion "Gesicht zeigen". "Berlin stellt sich qu(e)er gegen rechts" lautet das Motto des Berliner CSD. Damit solle Flagge gegen den offenen und versteckten Rassismus in der Gesellschaft gezeigt werden, so CSD-Geschäftsführer Michael Schmidt. "Es gibt eine Reihe von Menschen und Projekten, die hier schon wegweisend aktiv geworden sind. Doch viel zu selten wird ihnen gedankt und damit ein positives Signal gegen die erschreckend hohe Ignoranz breiter Gesellschaftsschichten gesetzt."

viperroom@mach1

www.
club-viper.de

22.6.

FR 22 h

Doors by ViperRoom



special:
Viper's GaipiBar!

Kaiserstr. 1-9
Nürnberg

m>1

Prostituierten-Gesetz: Rot-Grün lustlos

Berlin - Um Huren und Strichern die Einklagbarkeit ihres Lohns und den Zugang zu den Sozialversicherungssystemen zu eröffnen, legte die PDS Ende 2000 einen umfassenden "Entwurf eines Gesetzes zur beruflichen Gleichstellung von Prostituierten und anderer sexuell Dienstleistender" vor und erzwang im Januar seine Behandlung im Bundestag. Um eine entsprechende Selbstverpflichtung ihres Koalitionsvertrages zu erfüllen, wollen Bündnisgrüne und SPD einen weniger weitgehenden Gegen-"Entwurf zur Verbesserung der rechtlichen und sozialen Situation von Prostituierten" nachschieben. Während die PDS durch Ergänzung des BGB Prostitution vom Ruch der Sittenwidrigkeit befreien, Schadensersatz-, Leistungsverweigerungs- sowie ein besonderes Kündigungsrecht einführen will, denkt Rot-Grün lediglich an separate Regelungen zur Rechtswirksamkeit von Verträgen, bei Leistungsnichterfüllung und der Zulässigkeit von abhängigen Beschäftigungen. Die PDS, welche die Straftatbestände "Förderung der Prostitution", "Zuhälterei" und "Verbotene Prostitution" konsequenterweise ersatzlos streichen will, sieht sich nun Wortklaubereien an den §§ 180a/181a StGB gegenüber. Statt dessen wollen Sozialdemokraten und Bündnisgrüne durch Änderung des Gaststättengesetzes die Gaststättenerlaubnis auch für Bordellbetreiber ermöglichen. Zu Prostitution als Ausweisungsgrund, zu Arbeitszeitregelungen, Arbeitsschutzbestimmungen in Sexbetrieben und zur Problematik von Sperrgebietsverordnungen sieht Rot-Grün dagegen keine Regelungen vor.

just the way
you are!
www.pride.de

Gut beraten - günstig versichert:

Agentur Uwe Gräf

Tel/Fax 09131/20 64 83

Email graef-versicherung@gmx.de

- Partnertarife für Auto, Haftpflicht, Rechtsschutz etc.
- Private Kranken(zusatz)-Versicherung
- Berufsunfähigkeits- und Altersvorsorge
- Gewerbliche Absicherung

Das Portal für
Gays, Lesbians & Friends
www.pride.de

Porno-Star verklagt

Los Angeles - Die Gerüchte um die sexuelle Orientierung von Tom Cruise bekommen wieder neue Nahrung. Ein amerikanischer Pornodarsteller behauptet, eine Liebesaffäre mit dem Hollywood-Star gehabt zu haben.

Cruise will hingegen vor Gericht beweisen, dass er nicht schwul ist. Den Mann, von dem die Behauptung kam, verklagt Cruise auf umgerechnet über 200 Millionen Mark Schadensersatz. Der schwule amerikanische Pornostar Chad Slater alias Kyle Bradford behauptet, den wahren Grund für das Scheitern von Tom Cruises Ehe zu kennen. Der Hollywood-Star sei schwul und habe mit ihm über einen längeren Zeitraum eine Liebesbeziehung gehabt. Als Promi-Gattin Nicole Kidman hinter die Affäre gekommen sei, habe sie sich von ihrem Ehemann getrennt. "Für diese hinterhältige und falsche Geschichte gibt es keine Beweise", heißt es in der offiziellen Klageschrift von Cruises Anwalt, der davon ausgeht, dass Pornodarsteller Bradford die Liebesaffäre mit seinem Mandanten nur erfunden hat, um in einem US-Magazin mit der Story für sich selbst Werbung zu machen.

brinkmann HomeOrder Reiseservice

CSD KÖLN 06. - 09.07.01

Fahrt im modernen Reisebus,
Übernachtung im 4-Sterne-Hotel,
Frühstücksbuffet ab DM 455.-
Hotel auch mit
eigener Anreise buchbar

Sitges

Hotel Romantic
ab DM 66.- p.P. im DZ incl. Frühstück
Flug ab Nürnberg auf Anfrage

Ibiza

Hotel Marigna
ab DM 59.- p.P. und Tag incl. Frühstück
Flug ab Nürnberg auf Anfrage

Mallorca

Hotel Rosamar
ab DM 54.- p.P. und Tag incl. Frühstück

weitere Infos unter
www.reise-brinkmann.de

Info und Beratung - täglich von 9-22 Uhr

Fon (0911) 888 123

e-mail: brinkmann@odn.de

Fax (0911) 888 90 91

LSU Süd

Frankfurt - Das Frankfurter CDU-Mitglied Reinhard Thole ist zum Vorsitzenden der Lesben und Schwulen in der Union (LSU) des Regionalverbandes Süd gewählt worden. Die Mitglieder der LSU votierten für Thole bei ihrer Gründungsversammlung in Mannheim mit einem einstimmigem Votum. Zu den stellvertretenden Vorsitzenden ernannten sie Alexander Poettinger aus München sowie Rolf Kaster aus Wiesbaden. Remon Morschett aus Saarbrücken nimmt die Position des Schatzmeisters ein. Der neue Regionalverband Süd der LSU umfasst die Mitglieder in den Bundesländern Bayern, Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland. Bundesweit haben sich über 200 CDU/CSU-Mitglieder in der Lesben- und Schwulenorganisation in der Union organisiert.
Kontakt:
LSU - Regionalverband Süd
Sebastian Nitz (Pressesprecher)
Herderstr. 33
60316 Frankfurt am Main
Fon: 069/94 41 34 43
Mail: sebastian.nitz@t-online.de

Fragwürdiger Preis

Nürnberg - Im Namen des Völklinger Kreises protestierte der Nürnberger Regionalkoordinator gegen die Verleihung des Menschenrechtspreises der UNESCO an die Stadt Nürnberg. Gegenüber der deutschen Division der UNESCO führte der Vertreter des Bundesverbandes Gay Manager aus, dass "zum Thema Verfolgung von Homosexuellen in der NS-Zeit bislang keinerlei Aktion seitens der Stadt Nürnberg erfolgt ist. 'Totgeschlagen und Totgeschwiegen': Die Stadt Nürnberg beteiligt sich weiterhin am Totschweigen." Der Regionalkoordinator Ralph Hoffmann hat kein Verständnis, dass die Stadt Nürnberg für dieses Versäumnis auch noch belohnt werden soll. Bislang ist die UNESCO den Lesben und Schwulen der Stadt hierzu die Antwort schuldig geblieben.

just_enter-
www.pride.de

Bayern als Bremser

München - Wenn die Verfassungsklage mit einstweiliger Verfügung des Freistaats Bayern nicht doch noch greift, dann tritt am 1. August das Lebenspartnerschaftsgesetz (LpartG) endlich in Kraft. Doch für Bayern ist immer noch offen, wie die Umsetzung aussehen soll. Es ist zu befürchten, dass trotz Gesetz die bayerischen Lesben und Schwulen nicht zu ihrem Recht kommen. Nachdem Bayern das Gesetz wegen dessen angeblicher Verwechslungsgefahr mit der Ehe ablehnt, ist eine bewusste Verzögerung zu befürchten. Da dringender Handlungsbedarf besteht, hat der Münchner Rosa Liste-Stadtrat Thomas Niederbühl mit seiner Fraktion Bündnis 90/Grüne-Rosa Liste am 30. April einen Antrag beim Oberbürgermeister gestellt. OB Christian Ude solle sich beim Freistaat dafür einsetzen, dass dieser entweder ein entsprechendes Ausführungsgesetz mit dem Standesamt als zuständiger Behörde beschließt, oder es den Kommunen überlässt, das Standesamt als zuständige Behörde zu bestimmen - so wie beispielsweise das Land Hessen.

Gay-Tantra

Nürnberg - Mittlerweile wird er schon als "Gay-Tantra-Papst" bezeichnet, obwohl Heining in seinem gerade veröffentlichten Informationsvideo weder als besserwissender Sexguru, noch als autoritärer Moralapostel auftritt. Seine Botschaft lautet vielmehr: "(Zen)Meditation ist die intimste Weise, mit sich selbst zu sein; und (Sky)Dancing Tantra ist die intimste Weise, mit einem Partner zu sein". Norbert und Gotthard, zwei Darsteller im Film, zeigen unter der Anleitung von Armin-Christoph Heining, wie sie einerseits gegenstandslose Meditation einüben und andererseits sich im körperlich-sexuellen Kontext der "Welle der Glückseligkeit" wiedertreffen, ohne dadurch Gegensätze aufzubauen. Beide spirituellen Wege eingeübt und verbunden ermöglichen es nach Meinung Heinings, in tiefster Verbundenheit bei absoluter Freiheit zusammen zu leben, wie viele Schwule (und vielleicht auch Heteros) es sich wünschen; Wertschätzung und gegenseitiger Akzeptanz inklusive! Ein Video, das die Möglichkeit gibt, Einblicke in die Seminararbeit Heinings zu nehmen.

"Stille und Ekstase. Meditation & Tantra in Verbindung"
Länge: 15'15'' Minuten (VHS; Farbe)
Preis: DEM 29.50.- (zzgl. Versandkostenpauschale)
Zu beziehen über:
Institut für Meditation & Tantra
Kraußstr. 5, 90443 Nürnberg
Tel. 0911/2448616, eMail: insitut@meditation-tantra.com

Bremen als Vorreiter

Bremen - Der Parlamentsausschuss der Bremer Bürgerschaft hat sich auf eine Formulierung geeinigt, mit der die Bremer Landesverfassung ergänzt werden soll. In zweiter und dritter Lesung wird der Bremer Landtag im Juni die Verfassungsänderung beschließen. Zukünftig wird es in Artikel 2 heißen:

"Niemand darf wegen seines Geschlechts, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner sozialen Stellung, seiner religiösen und politischen Anschauungen, seiner sexuellen Identität bevorzugt oder benachteiligt werden."

Michael Engelmann, Mitglied der der Bremischen Bürgerschaft und Landesvorsitzender der Bremer Schwusos (Schwule und Lesben in der SPD) freut sich, dass nur eine Sitzung nötig gewesen sei um eine interfraktionelle Einigung zu erreichen. Michael Engelmann: "Mit Verfassungsänderungen sollte man immer sorgfältig und behutsam umgehen. Aber Verfassungen müssen sich auch immer daran orientieren, was notwendig ist. Sicher muss es auch mehr sein als den Zeitgeist aufzunehmen; mehr Substanz muss dabei sein, ohne Frage. In einigen Verfassungen in Ostdeutschland wurde dieser Passus bereits Anfang der 90er Jahre eingefügt. Ich freue mich sehr, dass Bremen in den westlichen Bundesländern eine Vorreiterrolle spielen kann." Engelmann weist außerdem auf die Ausführungsbestimmungen des Gesetzes zur eingetragenen Lebenspartnerschaft hin. Eine andere Lösung als die Eintragung beim Standesamt halte er mit der neuen Bremer Verfassung nicht mehr für vereinbar. Engelmann: "Alleine dies zeigt, wie wichtig es ist, dass Schwule, Lesben, Bisexuelle und Transsexuelle von der Verfassung besonders geschützt werden. Sie kann zwar die Diskriminierung im zwischenmenschlichen Bereich nicht verhindern, aber in den Köpfen der Menschen können wir so ein Umdenken einleiten."

Binationale Partnerschaften bangen

Berlin - Bayern hat am 3. Mai vor dem Bundesverfassungsgericht Antrag auf einstweilige Anordnung gegen die von Rot-Grün geschaffene Eingetragene Partnerschaft erhoben. Die Bundesländer Sachsen und Thüringen wollen ebenfalls gemeinsam Klage erheben. In der Lesbisch-Schwulen Community wird derweilen nicht erkannt, welche existenziellen Auswirkungen dies für viele Lesben und Schwule hat. Binationale Paare ziehen den Hauptnutzen aus den Regelungen der Eingetragenen Partnerschaft. Nun kann es sein, dass im Laufe des Juni das Bundesverfassungsgericht zu der Entscheidung kommt, das Gesetz vorläufig und bis zur endgültigen Entscheidung außer Kraft zu setzen. Dies kann zwei bis drei Jahre Zeit in Anspruch nehmen. Vor allem für binationale Paare wäre das ein schwerer Schlag. Sie klammern ihre Hoffnung an den 1. August, den vorläufigen Stichtag, an dem das Gesetz über die Eingetragene Partnerschaft bisher in Kraft treten sollte. Ohne das Gesetz stirbt für viele Paare, von denen eine oder einer Migrant ist, die Hoffnung, eine legale Partnerschaft zu führen. Aufenthaltsgenehmigung und Arbeitsgenehmigung könnten in Zukunft durch das neue Gesetz erlangt werden. Hierbei geht es nicht um die Romantik des "Heiratens". Es geht um Existenz. Die bisherigen rechtlichen Partnerschaftsmodelle bevorzugen nur die wohlhabenden Paare und schließen alle ohne ein Mindesteinkommen aus. Eine Arbeitsgenehmigung kann in der Regel nicht erlangt werden. Wird dies nun unter dem Argument des Angriffes auf Ehe und Familie weiterhin Praxis bleiben?



PURE LUST

Gelegentliche Treffs

Ich, 38, 180, schlank, suche gepflegten Mann bis 40 J. für gel. Treffs. Stehe auf OV. Tel.: 0178/4226672. Keine SMS. Erreichbar ab 20.00 Uhr. (Werkstatt- oder scheckheftgepflegt? Garagenmann oder Land-Cruiser? Original- oder Austauschtriebe? Vom strengen Männer-Tüv, d. Tipps)

Er

35,182, 82, schlank. Suche fem. Ts oder Tv, für geile Treffen. Meldet Euch, bin einfach geil auf Dich und Deinen geilen Outfit. KFI und Sauberkeit + Diskretion. BMB und Tel.-Nr. Raum Nbg. Eventuell auch geiles Paar, wo Ts oder Tv dabei ist. Chiffre 020601

HERZ SUCHT HERZ

Mamma sucht Co-Mamma

Ich, 30, 165, 68, lange dunkle Haare, suche für mich und meinen Sohn (5M.) eine zärtliche, treue, feminine Partnerin/Co-Mamma. Wenn Du Katzen magst und evtl. ein weiteres gem. Kind willst und wie ich noch an die Liebe glaubst, dann melde Dich. Raum HO/ WUN/ BT/ PL. Tel.: 01602/ 830835 (Sodom und Gomorra! Katzen brauchen MÄNNLICHE Bezugs-

personen, um zu kratzfähigen Hautigern heranzuwachsen! Empört, d. Katzen-CSU-Tippse)

Gehe nicht gerne alleine weg!

Frau, 36, natur-, u. tierlieb su. nette, aufrichtige, zuverlässige Freundin (für länger), die Zeit hat, f. gemeins. Szenegänge o. Freizeitakt.! Wenn Du ernsthaft Interesse hast, schreibe mir. Chiffre 030601

BIETE, SUCHE!

WG gesucht

Suche Zimmer in WG - M, 33, NR, Berufstätig. Das Zimmer sollte mindestens 20qm sein und muss gut an öffentliche Verkehrsmittel angebunden sein. (Es können auch 2 Zimmer sein). Tel.: 0160/2321291. (Wassertaxi im Bad, U-Bahn-Station im Klo und Kondomladen im Flur? Nahverkehrsplanerisch, d. Tipps)

Allround-Talent gesucht

für Küche & Service zur Aushilfe. Kurzbewerbung bitte an Chiffre 040601

Aushilfen gesucht

umgänglich und gewandt, für Nachtlokal in Nürnberg. Kurzbewerbungen (mit Bild) bitte an Chiffre 050601

Systemische Beratung und Therapie für Lesben



Melina Meyer

Systemische Therapeutin
Maxtorgraben 29, 90409 Nürnberg
Tel: 0911 / 393 11 77

...UND SONST?

"traudlich"

Psychologische Beratung. Themen: Identitätsprobleme, Transsexualität, Coming-out, Trauma, Lebenskrisen. Shalina Kimpling, Tel. 0911/5978766, Fax 0911/5978370, E-mail: traudlich@web.de, PF 440420, 90209 Nürnberg. Kurzinfos am Beratungstelefon jeden Montag von 8.30-10.00 Uhr.



Kontakten!

Deine Kleinanzeige in der NSP: einfach - günstig - erfolgreich!

SO GEHT ES:

- Coupon deutlich ausfüllen und in Briefkuvert stecken
- Gebühr in Briefmarken beilegen
- bis zum 10. eines Monats an die NSP schicken oder abgeben.

DAS KOSTET ES:

- für Fliederlich-Mitglieder: **kostenlos!**
- privat: bis 8 Zeilen 4 DM, bis 11 Zeilen 6 DM, bis 13 Zeilen 8 DM usw
- gewerblich: 2,50 DM/Zeile (inkl. MwSt.)
- Chiffregebühr: 2 DM extra

ANTWORTEN:

- Antwortbrief in Kuvert, zukleben und Chiffre-Nr. mit Bleistift draufschreiben
- Antwortkuvert(s) in frankiertes Kuvert, pro Antwort **1,10 DM** als Briefmarke beilegen (NICHT KLEBEN!) und die NSP schicken.

ANSCHRIFT

NSP Kleinanzeigen, Gugelstr. 92, 90459 Nürnberg

Meine Kleinanzeige soll mit folgender Überschrift erscheinen:

Grid for writing the advertisement headline:

4 DM (for 8 lines)

6 DM (for 12 lines)

- Herz sucht Herz Pure Lust Biete & suche ... und sonst?

Ich bin Fliederlich-Mitglied
 Mitgliedsnummer:
 Name:
 Straße:
 PLZ/Ort:
 Datum:
 Unterschrift:

Chiffre

Ich bin mit einer eventuellen Kommentierung meiner Kleinanzeige durch die Tipps NICHT einverstanden.

32 Jahre ist es her: Um den 25. Juni 1969 flammten im Herzen des New Yorker Schwulenviertels Greenwich Village Krawalle auf. Auslöser waren die immer wiederkehrenden Schikanen, Razzien und Miss-handlungen von Homosexuellen durch die Polizei der ameri-

kanischen Metropole. Tagelang kam es zu gewaltigen Straßenschlachten; Schwule, Lesben und Transvestiten kämpften gemeinsam erbittert gegen öffentliche Diskriminierung und Gewalt. Herrlich aufrührerischer Höhepunkt: Demonstranten bewarfen die Cops, damals noch „Pigs“ mit Hundescheiße. Legendär das Zentrum der Auseinandersetzungen: Die Schwulen-Kneipe Stonewall in der Christopher-Street. Die Ortsnamen stehen Pate für den Jahre langen schwullesbischen Kampf um Toleranz und Anerkennung in der Gesellschaft. Berlin rechnet mit 500.000 Teilnehmern für den CSD 2001, nach letztem Stand werden sich 80 Parade-Wagen vom Ku'Damm bis zur Siegestsäule durch die Straßen wälzen. Hamburg erwartet 120.000 Gäste allein für die Parade. Natürlich wird Köln auch in diesem Jahr alle Rekorde brechen: Die Stadt bereitet sich auf eine Massenversammlung von 900.000 Teilnehmern am CSD vor, 180 Lkw sind bei Redaktionsschluss zur Parade angemeldet.

haften Start für ein Coming-Out oder Spielwiese für kontaktfreudige Huschen auf der Suche nach einem Tagesabschnittspartner schweißen die Feste alles zusammen. Unser Partyplaner fasst alle wichtigen Termine zusammen.

fahrt durch die kuschelige Speicherstadt.
Infos: www.csd-hamburg.de
Anreise-Tipp: Wenn nicht mit der ganzen Clique im eigenen Auto, dann vielleicht mit dem „Guten-Abend-Ticket“ der Bahn: ICE ab Nürnberg täglich

CSD KALENDER

in JUNI

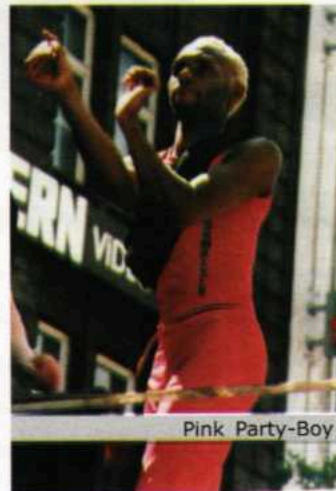
- 1-3 Hannover
- 1-10 Hamburg
- 7-10 Dresden
- 8-10 Erfurt
- 9 Greifswald
- 16 Augsburg
- 16 Bielefeld
- 16 Wiesbaden
- 16-17 Berlin
- 23 Oldenburg
- 23 Regensburg
- 30 Kiel
- 30 Ravensburg

in JULI

- 4-8 Köln
- 12-17 München
- 20-22 Frankfurt/M
- 20-22 Lüneburg
- 20-29 Stuttgart
- 27-29 Saarbrücken
- 28 Braunschweig
- 28 Bonn
- 28 Mainz

in AUGUST

- 4 Nürnberg
- 5 Mannheim
- 25 Dortmund



Pink Party-Boy

Seit Monaten laufen quer durch die ganze Republik die Vorbereitungen für die Pride-Parties, Straßenfeste und Paraden auf Hochtouren. Schwule und Lesben freuen sich, ab Juni steigt nahezu jedes Wochenende in einer anderen Stadt die Massen-Party: Ausnahmezustand unter der Regenbogen-Flagge. Vom zag-



Mit Halstuch und Hackenporsche: „Die Saftschubsen“

Hamburg

Nach ein paar Provinz-Parties der erste große CSD. Die Hanseaten feiern gleich eine ganze Woche unter dem Motto: „Anders ist richtig rum“. Von Sonntag, 3. Juni bis zum Beginn des Straßenfests am Samstag, 9. Juni, stimmt eine Reihe kulturell-politischer Veranstaltungen auf den CSD ein. Am Samstag versammeln sich dann auf der Langen Reihe in Hamburgs Rosa Viertel St. Georg die Wagen zum Paradestart um 11 Uhr. Der Marsch geht von hier durch die Innenstadt zum Straßfest an den St. Pauli Landungsbrücken. Tipp: Letztes Jahr war gut beraten, wer sich schon hier sein Ticket für die nächtliche Pride Party auf der Cap San Diego besorgte – erspart langes Warten! Auf dem Ponton vor dem Museums-Pott gibt es dieses Jahr einen vierten Dance-Floor und die Regenbogenbarkasse schipert zur chilligen Hafenrund-

um 19:37 Uhr, in Hamburg um Mitternacht für 69 / 84 Mark (rechtzeitig Platz reservieren) oder im Internet per „Surf&Rail“ für 149 Mark, siehe www.bahn.de.

Berlin

Auf dem Hauptstadt-CSD lebt die Vielfalt: Vom 16. – 17. Juni steigt das „9. Lesbisch-Schwule Stadtfest“, am 20. der „CSD auf dem Wannsee“, am 22. die „CSD Opening Party“ im Matrix (Warschauer Platz 18, Tickets vorab reservieren), am 23. Juni startet um 10 Uhr vom Ku'Damm aus die Parade, Motto: „Berlin stellt sich queer gegen rechts“. Der CSD ist eigentlich nur eine, wenn auch große, Veranstaltung von sehr vielen im schwulen Berliner Sommer. Ein Anspruch auf Vollständigkeit ist ob der Größe der Berliner Szene nicht zu verwirklichen, einen guten Überblick findet ihr im Internet.

Infos: www.csd-berlin.de

re You Ready?

olen laden zum CSD



Korsage-Alice im Prideland

Anreise-Tipp: ICE ab Nürnberg täglich um 19.39 Uhr, in Berlin Zoo um 1.00 Uhr für 69 / 84 Mark ("Guten-Abend-Ticket", rechtzeitig Platz reservieren) oder im Internet per „Surf&Rail“ für 149 Mark, siehe www.bahn.de.



Lass Dich scannen...

Köln

Pflicht-Termin: Die Wallfahrt ins Schwulen-Mekka am Rhein. Der CSD in Köln ist der drittgrößte Event im Veranstaltungskalender der Stadt, die Teilnehmerzahlen wackeln so

langsam an der Millionengrenze.

Wer Angst vor großen Menschenmengen hat, sollte sich ein paar Valium in den Koffer packen. Der Kölner CSD dürfte sich kaum vom letztjährigen unterscheiden, abgesehen davon, dass er dieses Jahr eben wieder ein Stück größer wird. Der 8-Stunden Parade-Marathon startet am Sonntag 8. Juli, das Straßenfest natürlich am selben Wochenende. Das Rahmenprogramm platzt aus allen Nähten.

Infos: www.csd-cologne.de

Anreise-Tipp: Viel-

leicht mal bei der Mitfahrzentrale anfragen (Tel. 19 440), mit dem ICE nach Köln dauert über 5 Stunden. Oder mit dem Reiseservice Brinkmann per Bus (Tel. 0911/888 123).

München

Der erste CSD im deutschen Süden steigt in München. Am Donnerstag, 12. Juli lädt die CSD Opening-Party in den Kunstpark Ost (ab 22 Uhr). Freitag folgt die "Munich-London-Connection" im Park Café (ab 22 Uhr). Paradetag ist Samstag, 14. Juli, Start ab 13 Uhr auf dem Marienplatz. Abends geht's in die Georg Elser Hallen zu „The glamorous Pride Night“ (21 Uhr) oder in das Volmar Haus zur Pumps Race Preselection Party (ab 22 Uhr). Wem die Nacht zu kurz war kann nahtlos im „New York“ zur Official After Hour (Sonntag ab 6 Uhr) antreten. Sonntagnachmittag brechen auf dem „BAU-Pumps Race“ ab 14 Uhr die Absätze, „Official CSD Abschlussparty“ läuft parallel dazu im Wirtshaus zum Isartal. Mit "CSD goes 54" (ab 22 Uhr) im Park Café schließt das Wochenende.

Anreise

-Tipp:

Dürfte sich erübrigen, die Strecke Nürnberg-München kennt ohnehin jeder (ansonsten: ICE Nürnberg-München gibt's immer für erschwingliche 74 Mark)

Nürnberg

Noch keiner von den großen, aber auf dem Weg nach oben! In den letzten Jahren ist der Nürnberger CSD ständig gewachsen. Im Jahr 2000 war der kuschelige Hans-Sachs-Platz endgültig zu klein, so dass der CSD auf dem Jakobsplatz vor dem Weißen Turm wanderte. Auch dieses Jahr findet das Straßenfest wieder hier mit ei-

nem buntem Programm statt und zwar am Wochenende vom 4. August. Ebenso steigt die große Abschlussparty wie bereits im Vorjahr ab 22 Uhr im Tullnau-Park. Don't miss it!

Text und Fotos (aufgenommen auf den CSD-Veranstaltungen Hamburg und Köln 2000) von Benjamin Krieger



Marlene Dietrich auf Speed?

CONDOMI

Windrad Regenbogen Regenbogenflagge Windspirale Regenbogen

Regenbogenleuchter

Mousepads

Stifthalter

Busenkissen Plüsch

Salz & Pfefferstreuer

Flaggen mit Stiel
- Regenbogenflagge - Aidsflagge - Lederflagge

90402 Nürnberg, Ludwigstr. 57, Tel. 0911/232784

Fax 0911/2019843, E-mail: condomi-nuernberg@gmx.de

FACHGESCHÄFT FÜR EREKTIONSBEKLEIDUNG

TÄGLICH VON 13.30 - 23.00 UHR GEÖFFNET



CITY MAN

MOSTGASSE 14 - 90402 NÜRNBERG
E-MAIL: WOG.EINZELHANDEL@T-ONLINE.DE
NÄHE U-BAHN PLÄRRER/WEISSER TURM

CINEMA VIDEO SHOP VERLEIH

TAGESKARTE
inkl. Getränk DM 13,-

Täglich KOMBIKARTE
2 x Kino (Tageskarte
für City Man und
Video-Club 32)
nur DM 17,-

TEL. 244 88 99

90459 Nürnberg - Comeniusstraße 10
- direkt am Hauptbahnhof-Südausgang -
Tel. (0911) 44 75 75

Chirringay

CLUB-SAUNA

Mo - Fr 13-15 Uhr
Happy Hour DM 22,-

Jugend bis 24 Jahre
(mit Nachweis) DM 20,-

Donnerstag
"Happy Day" DM 22,-



Öffnungszeiten: täglich 13 - 1 Uhr früh
von Freitag 13 Uhr bis Montag 1 Uhr früh sowie vor Feiertagen durchgehend geöffnet